



Schulhaus Brunau

GEMEINDE  MALTERS

Bericht und Antrag zur Gemeindeabstimmung vom 29. November 2020

- 1. Budget 2021**
- 2. Entwidmung Schulhaus Brunau**

Gemäss Anordnung des Gemeinderates finden am Sonntag, 29. November 2020, folgende Abstimmungen statt:

1. Budget 2021

2. Entwidmung Schulhaus Brunau

Die Urne ist aufgestellt

Sonntag, 29. November 2020, von 09.30 bis 10.00 Uhr, in der Gemeindeverwaltung Malters, Weihermatte 4.

Einsichtnahme

Die Unterlagen zu den Abstimmungsgeschäften können ab dem 9. November 2020 auf der Gemeindekanzlei, Empfangschalter, Erdgeschoss, eingesehen werden.

Stimmregister

Die Stimmberechtigten können das Stimmregister einsehen.

Das Stimmregister wird am Dienstag, 24. November 2020, 18.00 Uhr, abgeschlossen.

Stimmberechtigung

Stimmberechtigt sind Schweizerinnen und Schweizer, die das 18. Altersjahr zurückgelegt haben, nicht wegen dauernder Urteilsunfähigkeit unter umfassender Beistandschaft stehen oder durch eine vorsorgebeauftragte Person vertreten werden und seit spätestens 24. November 2020 in Malters ihren politischen Wohnsitz geregelt haben.

Briefliche Stimmabgabe

Wer brieflich stimmen will, legt den Stimmzettel in das amtliche Stimmkuvert und klebt es zu. Der unterschriebene Stimmausweis und das Stimmkuvert sind in das Rücksendekuvert (das Zustellkuvert dient gleichzeitig als Rücksendekuvert) zu legen. Das Rücksendekuvert kann dem Stimmregisterführer überbracht oder per Post zugestellt werden. Die Postaufgabe hat so frühzeitig zu erfolgen, dass das Rücksendekuvert noch vor Ende der Urnenzeit eintrifft (Sonntag, 10.00 Uhr).

Orientierungsversammlung

Betreffend die Abstimmungsvorlagen wird der Gemeinderat Malters die Bevölkerung an der Orientierungsversammlung vom Dienstag, 10. November 2020, 19.30 Uhr, im Gemeindesaal Malters informieren. Wir laden Sie herzlich ein, an dieser Orientierungsversammlung teilzunehmen. Eine separate Einladung mit Traktandenliste erfolgt in alle Haushaltungen der Gemeinde Malters mit dem Mitteilungsblatt INFOMALTERS.

Malters, Oktober 2020

GEMEINDERAT MALTERS

Zur Orientierung

Die Abstimmungsgeschäfte werden an folgenden **Parteiversammlungen** besprochen:

CVP Malters: aufgrund der Coronapandemie findet keine Versammlung statt

FDP Malters: aufgrund der Coronapandemie findet keine Versammlung statt

SP Malters: Samstag, 7. November 2020, 10.00 Uhr, Dorfplatz

SVP Malters: Donnerstag, 5. November 2020, 19.30 Uhr, bei Barbara Lang, Chrummbaum, Hellbühl

IG Malters: aufgrund der Coronapandemie findet keine Versammlung statt

Die Abstimmungsergebnisse werden, jeweils unmittelbar nach dem Auszählen der Stimmzettel, an den öffentlichen Anschlagstellen der Gemeinde (Stele vor der Gemeindeverwaltung) und auf der Homepage www.malters.ch bekannt gegeben.

1 Budget 2021

Für den eiligen Leser

Liebe Malterserinnen und Malterser

Der Gemeinderat Malters unterbreitet Ihnen das Budget 2021, welches bei einem Gesamtaufwand von CHF 53 806 161 und einem Gesamtertrag von CHF 56 753 368 einen Ertragsüberschuss von CHF 2 947 206 aufweist. Dieser Ertragsüberschuss ist auf die einmalige Überführung des Kindergartens Zwingstrasse vom Verwaltungsins Finanzvermögen zurückzuführen. Mit der Neubewertung im Finanzvermögen wird ein Buchgewinn in der Höhe von CHF 3 Mio. realisiert, was sich in der Erfolgsrechnung niederschlägt. Ohne diesen Buchgewinn gestaltet sich das Ergebnis in der Erfolgsrechnung ausgeglichen. Positiv wirken sich auch die Mehreinnahmen von CHF 1.2 Mio. aus dem Finanzausgleich aus.

Noch unklar sind die Auswirkungen der Pandemie auf die finanzielle Situation der Gemeinde. Wir rechnen zurzeit mit einer leichten Reduktion der Steuererträge bei den juristischen Personen und mit einer Stagnation bei den Erträgen bei den natürlichen Personen.

Im Budgetjahr 2021 sind Nettoinvestitionen in der Höhe von CHF 5 965 000 vorgesehen. Das Investitionsniveau bleibt somit auf hohem Niveau. Nebst der vorgesehenen Mitfinanzierung von CHF 1.5 Mio. an die Erweiterung der Alterswohnheiminfrastruktur (Anteil von total CHF 6.5 Mio.) werden die Investitionen hauptsächlich in den Bereichen Verkehr und Infrastruktur sowie Liegenschaften des Verwaltungsvermögens getätigt.

Detailinformationen zur Erfolgsrechnung und den Investitionstätigkeiten sind den einzelnen Leistungsaufträgen der Aufgabenbereiche zu entnehmen.

Bereits zum dritten Mal wird das Budget nach den Vorgaben des Harmonisierten Rechnungsmodells 2 (HRM2) und des Finanzhaushaltsgesetzes für Gemeinden (FHGG) dargestellt, weshalb die Vergleiche mit den Vorjahreszahlen Jahresrechnung 2019 und Budget 2020 nun erstmals möglich sind. Im Vergleich zum Budget 2020 sind abgesehen vom Buchgewinn und den Mehreinnahmen aus dem Finanzausgleich keine wesentlichen Veränderungen zu verzeichnen.

Anders sieht es im Vergleich zur Jahresrechnung 2019 aus: Ab dem Rechnungsjahr 2020 wirkt die Aufgaben- und Finanzreform 2018 (AFR18). Dies führt teilweise zu massiven Abweichungen.

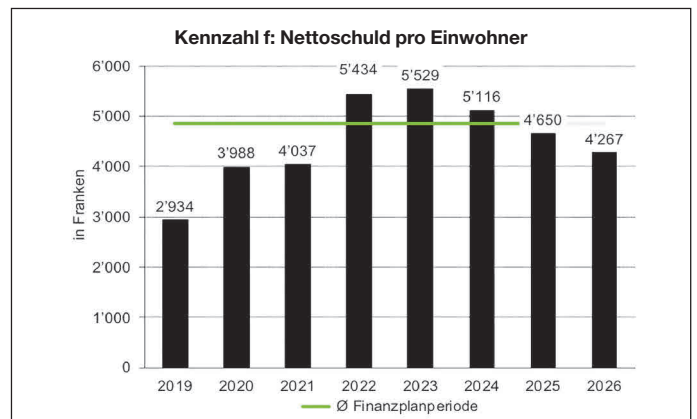
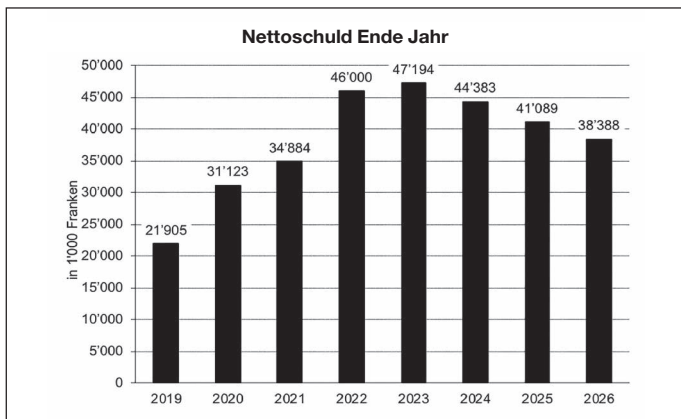
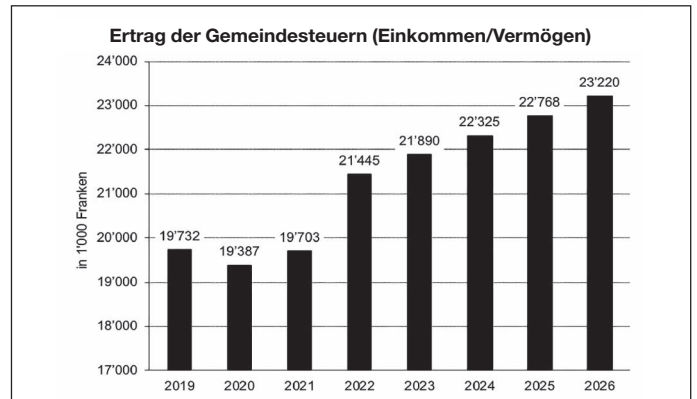
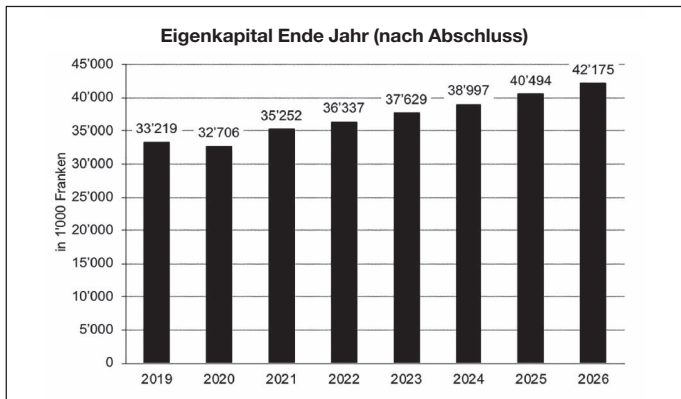
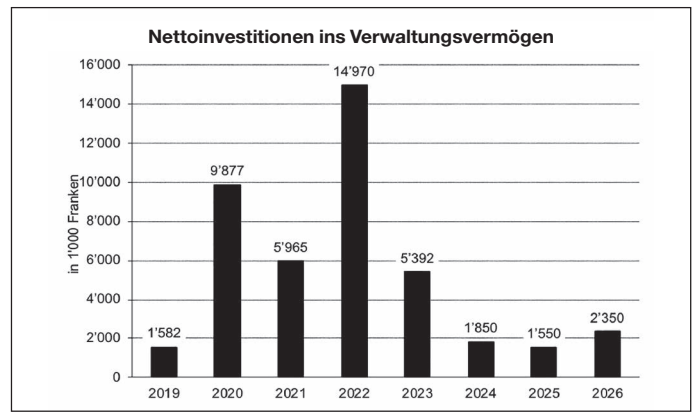
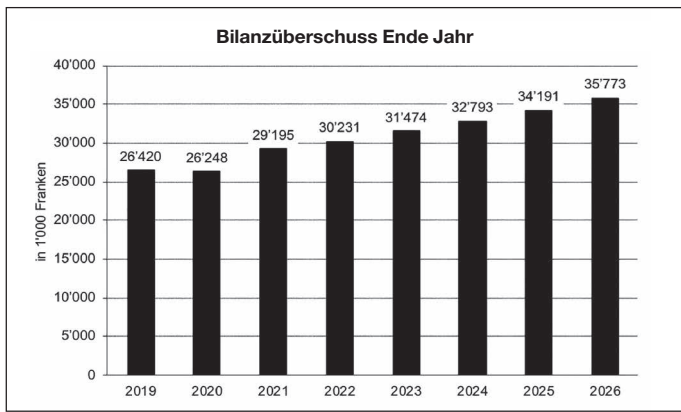
Aufgaben- und Finanzplan

Der Aufgaben- und Finanzplan zeigt in den kommenden Jahren weiterhin hohen Investitionsbedarf. Grosse Projekte mit hohem Investitionsvolumen sind der Ersatzneubau für den Trakt 3 und die Pavillons im Schulhaus Muoshof, die Mitfinanzierung an die Erweiterung der Alterswohnheiminfrastruktur, die Sanierung der Hellbühl- und Industriestrasse inkl. Werkleitungen sowie der Neubau des Wasserreservoirs Geissbühl. In den Planjahren 2021 bis 2024 sind total rund CHF 28 Mio. Nettoinvestitionen geplant. Dies führt zu einem markanten Anstieg der Verschuldung der Gemeinde. Diese Verschuldung soll innert nützlicher Zeit wieder auf ein tragbares Niveau abgebaut werden. Der Gemeinderat sieht dies erstens als Teil des Generationenvertrages. Zweitens muss das Risiko der hohen Schuldenlast bei einem Zinsanstieg wieder reduziert werden und Drittens führt eine hohe Verschuldung zu schlechteren Bedingungen bei der Kapitalaufnahme und in der Folge zu höheren jährlichen Belastungen, was unbedingt vermieden werden soll. Deshalb muss der Gemeinderat hier Gegensteuer geben. Dies kann auf der Ausgaben- oder auf der Einnahmenseite geschehen. Weil der Gemeinderat die vorgesehenen Investitionen jedoch als zwingend erachtet und im bestehenden Budget wenig Luft für markante Einsparungen besteht, müssen Massnahmen auf der Einnahmenseite geprüft werden. Aus heutiger Sicht ist deshalb eine Steuerfusserhöhung ab 2022 um 0.1 Einheiten wahrscheinlich. Die Diskussion über die Notwendigkeit einer Steuerfusserhöhung wird im Rahmen des Budgets 2022 erneut geführt.

Ab 2024 kann durch eine Reduktion der Investitionstätigkeit der 5-Jahres-Durchschnitt des Selbstfinanzierungsgrades in den Finanzplanjahren 2021 bis 2026 den Mindestwert von 80% nahezu erreichen. Die Nettoschuld pro Einwohner erreicht im Planjahr 2023 den Höchststand (siehe Grafik).

Danach zeichnet sich eine Entspannung der finanziellen Lage ab.

Die finanzielle Lage der Gemeinde kann zusammenfassend als angespannt aber stabil bezeichnet werden.



Finanzkennzahlen

Finanzkennzahlen (z.T. vereinfacht)		Grenzwert	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	Ø 21–26
a. Selbstfinanzierungsgrad	min.	80%	201%	7%	34%	24%	74%	242%	300%	207%	74%
b. Selbstfinanzierungsanteil	min.	10%	7.0%	1.6%	4.5%	8.5%	9.1%	10.0%	10.3%	10.7%	8.9%
c. Zinsbelastungsanteil	max.	4%	0.2%	0.3%	0.3%	0.4%	0.5%	0.6%	0.5%	0.5%	0.5%
d. Kapitaldienstanteil	max.	15%	6.7%	6.1%	6.3%	6.8%	7.1%	7.9%	8.0%	7.9%	7.4%
e. Nettoverschuldungsquotient	max.	150%	95%	134%	129%	162%	163%	150%	136%	125%	144%
f. Nettoschuld pro Einwohner	max.	1'066	2'934	3'988	4'037	5'434	5'529	5'116	4'650	4'267	4'838
g. Bruttoverschuldungsanteil	max.	200%	113.7%	144.8%	142.6%	172.3%	172.1%	163.1%	154.9%	147.7%	158.7%
Eigenkapitalquote des Verwaltungsvermögens	min.	50%	56.6%	49.3%	50.6%	44.4%	44.6%	47.0%	49.9%	52.7%	

1. Erfolgsrechnung

1.1 gestufte Erfolgsrechnung

In Tausend (CHF)	R2019	B2020	B2021	R2022	P2023	P2024
30 Personalaufwand	-22'217	-17'813	-17'845	-18'082	-18'323	-18'525
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	-5'098	-4'612	-4'485	-4'480	-4'516	-4'509
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	-2'876	-2'272	-2'564	-2'675	-2'811	-3'200
35 Einlagen in Fonds und SF	-896	-564	-450	-650	-650	-650
36 Transferaufwand	-14'201	-15'780	-15'758	-15'883	-15'950	-15'989
37 Durchlaufende Beiträge	-16	0	0	0	0	0
39 Interne Verrechnungen und Umlagen	-10'730	-11'422	-12'258	-12'356	-12'735	-13'092
Total betrieblicher Aufwand	-56'033	-52'463	-53'361	-54'126	-54'985	-55'965
40 Fiskalertrag	20'675	19'386	20'326	22'300	22'767	23'228
41 Regalien und Konzessionen	301	285	282	285	289	291
42 Entgelte	11'176	5'169	5'275	5'328	5'381	5'435
43 Verschiedene Erträge	57	186	61	61	61	61
45 Entnahmen aus Fonds und SF	283	156	292	292	292	292
46 Transferertrag	12'073	12'918	13'936	13'946	14'165	14'351
47 Durchlaufende Beiträge	16	0	0	0	0	0
49 Interne Verrechnungen und Umlagen	10'730	11'422	12'258	12'356	12'735	13'092
Total betrieblicher Ertrag	55'312	49'522	52'432	54'568	55'690	56'750
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-721	-2'940	-929	442	705	785
34 Finanzaufwand	-202	-201	-313	-343	-399	-406
44 Finanzertrag	522	1'752	3'572	571	571	571
Ergebnis aus Finanzierung	321	1'551	3'259	228	172	165
Operatives Ergebnis	-400	-1'390	2'330	670	877	950
38 Ausserordentlicher Aufwand	-132	-132	-133	-133	-133	-133
48 Ausserordentlicher Ertrag	750	750	750	500	500	500
Ausserordentliches Ergebnis	618	618	618	367	367	367
Gesamtergebnis	218	-772	2'947	1'037	1'244	1'317
Ergebnisse Spezialfinanzierungen (SF) (Verbuchung vor Abschluss)						
SF Feuerwehr	95	-29	-4	-4	-4	-4
SF Alterswohnheim	261					
SF Wasserversorgung	108	279	131	131	131	131
SF Abwasserbeseitigung	376	272	312	312	312	312
SF Abfallbewirtschaftung	23	13	7	7	7	7

(+Ertragsüberschuss / -Aufwandüberschuss)

Die Rechnungs- und Budgetzahlen sind auf TCHF gerundet, weshalb die Totale in der Darstellung vereinzelt nicht mit den dargestellten Zahlen kumuliert übereinstimmen (gilt für sämtliche Darstellungen im Jahresbericht).

1.2 Erfolgsrechnung Zusammenzug Aufgabenbereiche

In Tausend (CHF)		R2019	B2020	B2021	P2022	P2023	P2024
Aufgabenbereiche							
10 Politik und Verwaltung	Aufwand	-3'043	-3'316	-3'366	-3'366	-3'383	-3'427
	Ertrag	1'978	2'088	2'128	2'140	2'151	2'163
	Saldo	-1'065	-1'228	-1'238	-1'226	-1'232	-1'265
15 Sicherheit	Aufwand	-843	-895	-843	-849	-856	-867
	Ertrag	730	780	732	739	747	754
	Saldo	-114	-115	-111	-110	-109	-113
20 Bildung	Aufwand	-17'960	-18'930	-19'416	-19'686	-19'979	-20'298
	Ertrag	7'101	10'063	10'309	10'403	10'499	10'595
	Saldo	-10'859	-8'867	-9'106	-9'282	-9'480	-9'704
25 Kultur, Freizeit, Sport	Aufwand	-1'394	-1'497	-1'434	-1'441	-1'469	-1'496
	Ertrag	61	83	68	67	67	67
	Saldo	-1'333	-1'415	-1'367	-1'374	-1'402	-1'429
30 Gesundheit, Soziales, Jugend	Aufwand	-20'217	-14'758	-14'672	-14'822	-15'066	-15'211
	Ertrag	10'294	3'540	3'430	3'465	3'499	3'534
	Saldo	-9'923	-11'218	-11'242	-11'357	-11'567	-11'677
35 Verkehr und Infrastruktur	Aufwand	-4'112	-4'341	-4'315	-4'400	-4'517	-4'631
	Ertrag	2'877	2'796	2'721	2'741	2'761	2'782
	Saldo	-1'235	-1'545	-1'593	-1'659	-1'756	-1'850
40 Bau und Planung	Aufwand	-441	-442	-477	-489	-493	-497
	Ertrag	140	150	150	152	153	155
	Saldo	-301	-292	-327	-338	-340	-342
45 Umwelt und Energie	Aufwand	-724	-627	-723	-726	-729	-732
	Ertrag	735	614	689	696	703	710
	Saldo	11	-14	-34	-30	-26	-22
50 Liegenschaften Verwaltungsvermögen	Aufwand	-5'239	-5'448	-5'714	-5'732	-5'860	-6'153
	Ertrag	5'239	5'448	5'714	5'732	5'860	6'153
	Saldo	0	0	0	0	0	0
55 Finanzen und Steuern	Aufwand	-2'392	-2'540	-2'846	-3'092	-3'166	-3'190
	Ertrag	27'428	26'462	30'812	29'504	30'321	30'910
	Saldo	25'036	23'922	27'966	26'413	27'155	27'720

(+ Ertrag / -Aufwand)

Budget 2021 der Investitionsrechnung mit Kontrolle über Sonderkredite

Konto	Bezeichnung	Datum des Beschlusses	Bruttokredit	voraussichtl. beansprucht bis 31.12.2020	BUDGET 2021		Kreditkontrolle
					Ausgaben	Einnahmen	
	Schule ICT						
20.2195.503	Neue Präsentationstechniken in Klassenzimmern Bündtmättli				105'000		
20.2195.504	Beschaffung Notebooks gemäss Konzept Schule				164'000		
20.2120.503	Anteil Notebooks Lehrpersonen Fr. 31'500						
20.2130.503	Anteil Notebooks Primarschule Fr. 33'000 Anteil Notebooks Sekundarschule Fr. 99'500						
30.4180.001	Alterswohnheim Mitfinanzierung der Gemeinde an Erweiterung Heiminfrastruktur	28.11.21	6'500'000	–	1'500'000		1'500'000 5'000'000
35.2192.501	Schülertransport Schulbus B - Ersatz				62'000		
35.6150.004	Verkehr Sanierung Hellbühlstrasse H10 bis Eistrasse mit Kernfahrbahn	offen	1'700'000	–	1'400'000		1'400'000 300'000
35.6160.003	Güterstrassensanierung Hinteremmenberg / Ennigerbrücke Oberlangnau Gemeindeanteil				130'000		
35.7104.001	Wasserversorgung Ersatz Ringleitung im Bergli				80'000	1'000	
35.7104.016	Sanierung Hauptleitung Schwarzenbergstrasse – Projektierung				50'000		
35.7104.017	Sanierung Hauptleitung Hellbühlstrasse Abschnitt Halde-Eistrasse	offen	450'000	–	450'000	4'000	450'000
35.7104.999	Anschlussgebühren (Annahme)					100'000	
35.7204.010	Abwasserbeseitigung Sanierung Kanalisation Hellbühlstrasse	offen	500'000	–	500'000		500'000
35.7204.008	Sanierung Abwasser- und Bachleitung Schwarzenbergstrasse – Projektierung				100'000		
35.7204.009	Diverse Leitungssanierungen Sammelleitungen				200'000		
35.7204.999	Anschlussgebühren (Annahme)					100'000	
40.7900.001	Ortsplanung Ortsplanungsrevision				70'000		
50.0291.502	Verwaltungliegenschaften Gemeindesaal: Erneuerung Treppenanlage und Absturzsicherung				50'000		
50.2170.701	Schulliegenschaften Schulhaus Eischachen: Erweiterung Schulanlage und Kindergarten	30.06.19	7'100'000	7'000'000	100'000		7'100'000
50.2171.504	Schulhaus Muoshof Trakt 3 Neubau: Projektierungskredit				750'000		
50.2171.505	Schulhaus Muoshof: Muoshofsaal Realisierung Notausgang				65'000		
50.2172.501	Kindergarten Zwingstrasse: Stilllegung Kindergartenbetrieb / Entwidmung ins Finanzvermögen					46'000	
50.3410.501	Sporthalle Sporthalle Oberei: Sanierung Haustechnik				300'000		
50.3410.503	Sporthalle Oberei: Sanierung Dach				140'000		
	Nettoinvestitionen ins Verwaltungsvermögen				6'216'000	251'000	
					6'216'000	5'965'000	
						6'216'000	



10.1 Leistungsauftrag

- Demokratische Führung der Gemeinde
- Organisation und Durchführung der kommunalen Erneuerungswahlen und Abstimmungen
- Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation nach innen und aussen
- Führung von Teilungsamt, Einwohnerkontrolle, Arbeitsamt, AHV-Zweigstelle
- Bearbeitung der Einbürgerungsgesuche
- Personaladministration für Verwaltungsangestellte
- Sicherstellung der zivilstandsamtlichen Tätigkeiten
- Kontaktpflege zu Wirtschaft, Gewerbe und Industrie

10.2 Leistungsgruppen

- Politische Führung
- Einwohnerdienste
- Information und Kommunikation
- Wirtschaft
- Zentrale Dienste

10.3 Bezug zur Gemeindestrategie und Legislaturprogramm / Lagebeurteilung

Der Bereich Politik und Verwaltung sichert eine rechtmässige Organisation, Administration sowie Durchführung von Wahlen, Abstimmungen und Orientierungsversammlungen. Die Verwaltung arbeitet kunden- und wirkungsorientiert und setzt die finanziellen Mittel optimal ein. Die Gemeinde ist ein verlässlicher Arbeitgeber.

Per 2021 werden die Kommissionsmitglieder neu gewählt. Die Zusammenarbeit mit politischen Parteien und mit Vereinen, Gewerbe, Industrie und der Wirtschaft ist für den Gemeinderat sehr wichtig und wird weiterhin gepflegt. Die im 2020 geplante Gewerbeausstellung findet neu im 2021 statt. Die Gemeindeverwaltung wird auch an dieser «Gwärb» mit einem Stand präsent sein.

Die Medienarbeit wird optimiert, indem einerseits die Redaktion des INFOMALTERS neu inhouse erfolgt und die gleiche Person auch die Medienmitteilungen und die weitere externe Kommunikation verfasst. Gleichzeitig wird das INFOMALTERS einem Relaunch unterzogen.

Die Digitalisierung im Verwaltungsbereich wird weiter vorangetrieben. So wird im 2021 das kantonale Projekt «Einwohnerportal» gestartet: Den Einwohnerinnen und Einwohnern des Kantons Luzern soll der Zugang zu Dienstleistungen der Verwaltung zentral über einen Eintrittspunkt alle föderalen Ebenen ermöglicht werden. Gleichzeitig wird das Archiv der Gemeinde Malters für die elektronische Langzeitarchivierung eingerichtet. Auch digitale Daten sollen für die historische Aufbewahrung aufbereitet werden. Das Prozesshandbuch der Verwaltung wird ergänzt und überarbeitet.

10.4 Massnahmen und Projekte

In Tausend (CHF)	Total Kosten	ER/IR	B2021	P2022	P2023	P2024
Prozessmanagement/-handbuch erarbeiten		ER	10			
Umsetzung Einwohnerportal mit Kanton		ER	10	20	20	20
Neuorganisation Archivierung		ER	20	20	13	13
Gewerbeausstellung 2021		ER	14			

10.5 Kenngrössen und Zielwerte/Erwartungen

	Einheit	R2018	R2019	B2020	B2021	P2022	P2023	P2024
Einwohner/Innen	Anzahl	7'318	7'466	7'503	7'601	7'692	7'777	7'854
Einwohnermutationen:	Anzahl	2'196	2'403	2'500	2'600	2'700	2'800	2'800
– Zu- und Wegzüge	Anzahl	844	994	1'100	1'100			
– Todesfälle	Anzahl	52	55	60	69			
– Geburten	Anzahl	86	88	90	90			
– übrige Mutationen	Anzahl	1'214	1'266	1'350	1'350			
Pensen (in Vollzeitstellen) Kanzlei	Anzahl	5.65	5.65	5.65	5.65	5.65	5.65	5.65
Einbürgerungsgesuche	Anzahl	5	5	10	10	10	10	10
Arbeitslose per 31.12.	Anzahl	69	67	90	120	110	100	100

10.6 Erfolgsrechnung (ER)

In Tausend (CHF)	R2019	B2020	B2021	P2022	P2023	P2024
Saldo Globalbudget	-1'065	-1'228	-1'238	-1'226	-1'232	-1'265
30 Personalaufwand	-1'259	-1'307	-1'351			
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	-309	-424	-335			
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	0	0	0			
34 Finanzaufwand	0	0	0			
35 Einlagen in Fonds und SF	0	0	0			
36 Transferaufwand	-49	-57	-67			
37 Durchlaufende Beiträge	0	0	0			
38 Ausserordentlicher Aufwand	0	0	0			
39 Interne Verrechnungen und Umlagen	-1'426	-1'528	-1'613			
Total Aufwand	-3'043	-3'316	-3'366	-3'366	-3'383	-3'427
40 Fiskalertrag	0	0	0			
41 Regalien und Konzessionen	0	0	0			
42 Entgelte	194	179	160			
43 Verschiedene Erträge	0	0	0			
44 Finanzertrag	0	0	0			
45 Entnahmen aus Fonds und SF	0	0	0			
46 Transferertrag	13	32	13			
47 Durchlaufende Beiträge	0	0	0			
48 Ausserordentlicher Ertrag	0	0	0			
49 Interne Verrechnungen und Umlagen	1'771	1'877	1'956			
Total Ertrag	1'978	2'088	2'128	2'140	2'151	2'163

(+ Ertrag / -Aufwand)

In Tausend (CHF)		R2019	B2020	B2021
Leistungsgruppen				
Politische Führung	Aufwand	-1'448	-1'538	-1'453
	Ertrag	734	742	709
	Saldo	-714	-797	-744
Einwohnerdienste	Aufwand	-1'302	-1'385	-1'506
	Ertrag	1'062	1'105	1'222
	Saldo	-240	-280	-284
Information und Kommunikation	Aufwand	-118	-148	-173
	Ertrag	0	0	0
	Saldo	-118	-148	-173
Wirtschaft	Aufwand	-42	-53	-62
	Ertrag	49	49	24
	Saldo	7	-4	-38
Zentrale Dienste	Aufwand	-134	-192	-173
	Ertrag	134	192	173
	Saldo	0	0	0

(+Ertrag / -Aufwand)

10.7 Investitionsrechnung (IR)

In Tausend (CHF)	R2019	B2020*	B2021	P2022	P2023	P2024
Nettoinvestitionen	0	0	0	0	0	0
Ausgaben						
Einnahmen						

(+Investitionseinnahmen / -Investitionsausgaben)

* bereinigtes Budget nach Kreditübertragungen

10.8 Erläuterungen zu den Finanzen

Das Globalbudget im Bereich Politik und Verwaltung ist mit einem Saldo von 1238 TCHF fast unverändert gegenüber dem Vorjahr.

Politische Führung: Die Auslagerung des Alterswohnheims Bodenmatt in eine Aktiengesellschaft führte zu einer Reduktion des Gemeinderatsspensums im Bereich Soziales und Gesundheit um 17%. Ein durchgeführter Lohnvergleich mit anderen Gemeinden und dem kantonalen Personal hat bei einigen Anstellungen einen Handlungsbedarf aufgezeigt, welcher schrittweise in den kommenden Jahren umgesetzt wird.

Information und Kommunikation: Durch die Neuorganisation im Bereich Kommunikation resultieren Kostenverschiebungen innerhalb verschiedener Leistungsgruppen, jedoch ohne Mehrkosten.

Wirtschaft: Der Ertrag durch den Abbau bei der Deponie Spitzfluhhof reduziert sich gegenüber dem Vorjahr um 50%. Malers beteiligt sich an einem regionalen Projekt mit anderen Gemeinden rund um den Pilatus, mit dem Ziel, einheimische Produkte mit dem neuen Label «vom Pilatus» produzieren und verkaufen zu können.

Zentrale Dienste: Zur Umsetzung der zwei Digitalisierungsprojekte «digitale Ablage des Gemeindearchivs» und des «Einwohnerportals» sowie zur Überarbeitung des Prozesshandbuchs wurden CHF 40 000 ins Budget eingestellt. Das Projekt «Einwohnerportal» läuft über mehrere Jahre und es werden schrittweise neue Dienstleistungen für die Bevölkerung aufgeschaltet. Die Finanzierung erfolgt je hälftig durch den Kanton und die Gemeinden.

Aufgabenbereich 15: Sicherheit | AFP 2021–24

Zuständiger Gemeinderat: Marcel Lotter



15.1 Leistungsauftrag

- Sicherstellen von Ruhe und Ordnung
- Nachführen aller raumbezogenen Daten (Geo-Daten)
- Gewährleisten der Verkehrssicherheit durch bauliche und signalisationstechnische Massnahmen
- Betrieb der Feuerwehr Malters-Schachen und Sicherstellen der Feuerwehraufgaben im gesamten Gemeindegebiet
- Schutz der Bevölkerung in ausserordentlichen Lagen (Bevölkerungsschutz)
- Erfüllung der Zivilschutzaufgaben im Verbund der Zivilschutzorganisation Emmen (ZSO Emme)
- Gewährleisten der Arbeitssicherheit und des Gesundheitsschutzes in den Gemeindebetrieben
- Bereitstellen der Infrastruktur zur Erfüllung der ausserdienstlichen Schiesspflicht
- Sicherstellen des Schutzes vor Naturgefahren, soweit sinnvoll und finanzpolitisch tragbar

15.2 Leistungsgruppen

- Grundbuch-, Vermessungs- und Katasterwesen
- Feuerwehr FW (spezialfinanziert)
- Militär
- Zivilschutz ZSO
- Polizei

15.3 Bezug zur Gemeindestrategie und Legislaturprogramm / Lagebeurteilung

Zur Sicherstellung von Ruhe und Ordnung auf den gemeindeeigenen Anlagen wird weiterhin ein privater Sicherheitsdienst eingesetzt. Dies hat sich in der Vergangenheit bewährt und die Sachbeschädigungen konnten reduziert werden. Durch die Videoüberwachung der Anlagen konnten Sprayer identifiziert und zur Rechenschaft gezogen werden.

Die Feuerwehr Malters-Schachen arbeitet motiviert und ist bestens ausgerüstet. Zu den Herausforderungen der Gemeinde im Bereich Feuerwehrewesen gehören die Rekrutierung neuer Angehöriger der Feuerwehr (AdF) und die Sicherstellung ausreichender Einsatzkräfte während der ordentlichen Arbeitszeiten, besonders weil die Bereitschaft der Arbeitgeber zur Freistellung der Arbeitnehmenden sinkt. Auch die ausreichende Löschwasserversorgung ausserhalb der Siedlungsgebiete ist im Auge zu behalten.

Die Schiessanlage Rüti wurde 2020 saniert und künstliche Kugelfangsysteme eingebaut. Der Schiessbetrieb sollte dadurch in den nächsten 10 Jahren ohne wesentliche finanzielle Aufwendungen möglich sein.

Die regionale Zivilschutzorganisation Emme stellt die Zivilschutzaufgaben auf hohem Niveau zur Zufriedenheit der Verbandsgemeinden sicher. Die Rekrutierung ausreichender Personalressourcen wird in Zukunft schwieriger. Die Zusammenarbeit zwischen den Zivilschutz-Regionen wird vermehrt gestärkt werden müssen.

15.4 Massnahmen und Projekte

In Tausend (CHF)	Total Kosten	ER/IR	B2021	P2022	P2023	P2024
Dorfpatrouillen reduziert weiterführen		ER	7	7	7	7
Ersatzbeschaffung Schlauchverleger Malters	75	IR			75	

15.5 Kenngrössen und Zielwerte/Erwartungen

	Einheit	R2018	R2019	B2020	B2021	P2022	P2023	P2024
FW: Bestand an AdF	Anzahl	130	133	125	125	125	125	125
FW: Weiterbildung	Tage	72	74	100	100	100	100	100
FW: Einsätze	Anzahl	67	46	50	50	50	50	50
FW: Einsatzstunden	Pro Jahr	2'549	783	1'500	1'500	1'500	1'500	1'500
ZSO: Kosten ZSO je Einw.	CHF	7.99	8.50	8.50	8.50	8.50	8.50	8.50
Pensen (in Vollzeitstellen) Gemeindeammannamt		0.10	0.10	0.10	0.10	0.10	0.10	0.10

15.6 Erfolgsrechnung (ER)

In Tausend (CHF)	R2019	B2020	B2021	P2022	P2023	P2024
Saldo Globalbudget	-114	-115	-111	-110	-109	-113
30 Personalaufwand	-177	-215	-211			
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	-129	-153	-124			
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	-21	-21	-30			
34 Finanzaufwand	0	0	0			
35 Einlagen in Fonds und SF	-95	0	0			

In Tausend (CHF)	R2019	B2020	B2021	P2022	P2023	P2024
36 Transferaufwand	-329	-411	-384			
37 Durchlaufende Beiträge	0	0	0			
38 Ausserordentlicher Aufwand	0	0	0			
39 Interne Verrechnungen und Umlagen	-92	-96	-94			
Total Aufwand	-843	-895	-843	-849	-856	-867
40 Fiskalertrag	0	0	0			
41 Regalien und Konzessionen	0	0	0			
42 Entgelte	384	329	331			
43 Verschiedene Erträge	0	0	0			
44 Finanzertrag	0	1	0			
45 Entnahmen aus Fonds und SF	3	30	5			
46 Transferertrag	324	415	389			
47 Durchlaufende Beiträge	0	0	0			
48 Ausserordentlicher Ertrag	0	0	0			
49 Interne Verrechnungen und Umlagen	19	6	7			
Total Ertrag	730	780	732	739	747	754

(+ Ertrag / -Aufwand)

In Tausend (CHF)		R2019	B2020	B2021
Leistungsgruppen				
Grundbuch, Vermessungs- und Katasterwesen	Aufwand	-6	-7	-7
	Ertrag	0	0	0
	Saldo	-6	-7	-7
Feuerwehr (SF)	Aufwand	-726	-779	-731
	Ertrag	726	779	731
	Saldo	0	0	0
Militär	Aufwand	-12	-10	-8
	Ertrag	0	0	0
	Saldo	-12	-10	-8
Zivilschutz	Aufwand	-88	-89	-87
	Ertrag	3	1	1
	Saldo	-85	-88	-86
Polizei	Aufwand	-11	-10	-11
	Ertrag	1	0	0
	Saldo	-10	-10	-11

(+Ertrag / -Aufwand)

15.7 Investitionsrechnung (IR)

In Tausend (CHF)	R2019	B2020*	B2021	P2022	P2023	P2024
Nettoinvestitionen	0	-75	0	0	-75	0
Ausgaben	0	-510	0	0	-75	0
Einnahmen	0	435	0	0	0	0

(+Investitionseinnahmen / -Investitionsausgaben)

* bereinigtes Budget nach Kreditübertragungen

15.8 Erläuterungen zu den Finanzen

Das Globalbudget im Aufgabenbereich Sicherheit bleibt im Rahmen der Vorjahre.

Feuerwehr: Im 2021 sind keine grösseren Anschaffungen in der Feuerwehr vorgesehen. Aufgrund der Umsetzung des Fahrzeugbeschaffungskonzepts steigt der Abschreibungsbedarf in dieser Leistungsgruppe.

Polizei: Die Weiterführung der Dorfpatrouillen und die Video-Überwachung der Schulanlagen haben sich bewährt und wirken präventiv.

Zivilschutzorganisation: Die Kosten der ZSO pro Einwohner sollten in Zukunft stabil bleiben.



20.1 Leistungsauftrag

- Sicherstellung des Volksschulangebots in hoher Qualität und im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben
- Umsetzung Lehrplan 21: Erneuerung der Präsentationstechnik in Klassenzimmern sowie Anschaffung von Laptops für Lernende
- Sicherstellung der Unterstützungsangebote im Rahmen des Schuldienstes
- Durchführung von zukunftsorientierten Projekten, Klassenlager, Schneesportlager auf der Sekundarstufe
- Führung eines zeitgemässen Musikschulangebots in hoher Qualität
- Sicherstellung der Angebote für Schul- und Familienergänzende Tagesstrukturen (SchuFaTas)
- Führung der Schul- und Gemeindebibliotheken
- Sicherstellung des Schulgesundheitsdienstes

20.2 Leistungsgruppen

- Kindergarten
- Primarschule
- Sekundarschule
- Gymnasien, Kantonsschulen
- Musikschule
- Schuldienste
- SchuFaTas
- Sonderschulung
- Gemeindebibliothek
- Schulgesundheitsdienst
- Bildung allgemein
- Leitung Bildung
- Volksschule, Übriges

20.3 Bezug zur Gemeindestrategie und Legislaturprogramm / Lagebeurteilung

Die Gemeinde verfügt über ein komplettes Volks- und Musikschulangebot und bietet einen differenzierten, förderorientierten Unterricht von hoher Qualität. Die Schulen Malters werden auf der Kindergarten- und Primarstufe auf Gemeindeebene sowie auf der Sekundarstufe als Zentrum mit den Nachbargemeinden Werthenstein und Schwarzenberg geführt.

Per Anfang 2021 wird der Schulhauserweiterungsbau Eischachen fertig erstellt und bezogen sein. Damit können die beiden Aussenstandorte Brunau und Zwingstrasse geschlossen und die langfristige Schulstandortstrategie mit den beiden Standorten Süd (Bündtmättli) und Nord (Eischachen) abgeschlossen werden. Die Klassenbildung wird einfacher, die Schülertransporte können reduziert und alle Malterser Volksschullernende können in der Gemeinde beschult werden.

Der Unterricht im Schulhaus Muoshof ist weiterhin anspruchsvoll infolge der fehlenden Fachzimmer und Gruppenräume. Basierend auf dem Konzept aus dem Jahr 2012 und dem von der Bildungskommission festgelegten Raumbedarf wird der Ersatzneubau von Trakt 3 und der beiden Pavillons gestartet.

Die Schulen Malters zeichnen sich aus durch eine gelebte Partizipation auf allen Schulstufen, die entsprechende Label-Anerkennung für eine «Schule mit besonderem Profil» wird angestrebt. Die im Bundesrecht verankerte Unentgeltlichkeit der Volksschule führt zu höheren Aufwendungen, da keine Elternbeiträge für Exkursionen, besondere Materialien, Veranstaltungen oder Ähnliches erhoben werden dürfen.

Die fortschreitende Digitalisierung und deren Umsetzung im Schulbetrieb fordert die Schule stark. Die steigende Bedeutung zeigt sich am Lehrplan 21, aber auch an den gemachten Erfahrungen während des Fernunterrichts im Frühling 2020. Die Medienbildung wird an den Schulen Malters gemäss Konzept umgesetzt. Die Finanzierung der für die Medienbildung notwendigen Geräte und der Infrastruktur ist eine Herausforderung, so erfolgt im 2021 eine weitere Tranche der Anschaffung von Laptops für Lernende, zudem werden weitere Klassenzimmer mit moderner Präsentationstechnik ausgestattet.

Das Thema der «sozialraumorientierten Bildungslandschaften» nimmt an Bedeutung zu. Die Schulen Malters nehmen die Thematik auf und zeigen mögliche Verknüpfungen innerhalb der Gemeinde auf. Die Schul- und Familienergänzenden Tagesstrukturen werden auch in Malters zunehmend genutzt. Die Zusammenarbeit mit dem Verein Kinderbetreuung Malters wird im 2021 fortgesetzt und weiter optimiert.

Die Zusammenarbeit zwischen der Volks- und der Musikschule wird in Malters weiter intensiviert. Erstmals wird eine Schullektion durch Lehrpersonen der Volks- und der Musikschule miteinander geplant und umgesetzt.

Die Musikschule bietet ein zeitgemässes Angebot und der Unterricht ist für jedes Alter, Niveau und Bedürfnis. Sie ist ein aktiver Teil des Malterser Kulturlebens und fördert das gemeinsame Musizieren und die Teilnahme an kulturellen Anlässen. Die Auswahl und die Qualität der Instrumente und der Ausstattung sind wichtige Parameter für eine Musikschule und werden bei der Planung entsprechend berücksichtigt. Die Digitalisierung spielt auch in der Musikschule zunehmend eine wichtige Rolle und ein entsprechendes Konzept wird erarbeitet.

20.4 Massnahmen und Projekte

In Tausend (CHF)	Total Kosten	ER/IR	B2021	P2022	P2023	P2024
Erneuerung der Präsentationstechnik in der Primarschule	315	IR	105	105	105	
Anschaffungen der Notebooks für Lernende und Lehrpersonen (Primar- und Sekundarschule)	544	IR	164	140	140	100
Höherer Leistungsbezug der SchuFaTas		ER	20	40	40	40
Instrumentenersatzbeschaffung Musikschule		ER	15	10	10	10

20.5 Kenngrössen und Zielwerte/Erwartungen

	Einheit	R2018	R2019	B2020	B2021	P2022	P2023	P2024
Lernende:								
– Kindergarten	Anzahl	108	111	112	114	120	125	130
– Primarschule	Anzahl	414	405	423	398	410	420	425
– Sekundarschule	Anzahl	311	303	293	300	301	307	289
Abteilungen:								
– Kindergarten	Anzahl	5	6	6	6	7	7	7
– Primarschule	Anzahl	23	22	23	21	22	23	23
– Sekundarschule	Anzahl	18	18	18	17	17	18	18
Kosten pro Lernende*:								
– Kindergarten (Kant. Mittel 2019: 12'706)	CHF	11'469	10'915	ø LU	ø LU	ø LU	ø LU	ø LU
– Primarschule (Kant.Mittel 2019: 14'500)	CHF	15'377	15'044	ø LU	ø LU	ø LU	ø LU	ø LU
– Sekundarschule (Kant.Mittel 2019: 19'635)	CHF	17'821	18'141	ø LU	ø LU	ø LU	ø LU	ø LU
Lehrkräfte Volksschule:								
– Personen	Anzahl	125	119	121	119	125	130	130
– Pensen (in Vollzeitstellen)		77	77	78	78	81	84	84
Musikschule:								
– Lernende	Anzahl	534	558	537	500	530	560	560
– Lehrpersonen	Anzahl	30	30	28	30	30	30	28
SchuFaTas-Nutzungen	Anzahl	655	661	683	700	710	720	725

*Als Zielgrösse wird der kantonale Durchschnitt angestrebt (øLU).

20.6 Erfolgsrechnung (ER)

In Tausend (CHF)	R2019	B2020	B2021	P2022	P2023	P2024
Saldo Globalbudget	-10'859	-8'867	-9'106	-9'282	-9'480	-9'704
30 Personalaufwand	-10'451	-10'880	-10'864			
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	-996	-1'128	-1'097			
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	0	-59	-126			
34 Finanzaufwand	0	0	0			
35 Einlagen in Fonds und SF	-6	0	0			
36 Transferaufwand	-2'047	-2'048	-2'084			
37 Durchlaufende Beiträge	0	0	0			
38 Ausserordentlicher Aufwand	-132	-132	-133			
39 Interne Verrechnungen und Umlagen	-4'328	-4'682	-5'112			
Total Aufwand	-17'960	-18'930	-19'416	-19'686	-19'979	-20'298
40 Fiskalertrag	0	0	0			
41 Regalien und Konzessionen	0	0	0			
42 Entgelte	362	325	312			
43 Verschiedene Erträge	6	0	0			
44 Finanzertrag	0	0	0			
45 Entnahmen aus Fonds und SF	2	0	0			
46 Transferertrag	5'465	8'190	8'242			
47 Durchlaufende Beiträge	0	0	0			
48 Ausserordentlicher Ertrag	0	0	0			
49 Interne Verrechnungen und Umlagen	1'266	1'549	1'756			
Total Ertrag	7'101	10'063	10'309	10'403	10'499	10'595

(+ Ertrag / –Aufwand)

In Tausend (CHF)		R2019	B2020	B2021
Leistungsgruppen				
Kindergarten	Aufwand	-1'229	-1'331	-1'561
	Ertrag	337	734	757
	Saldo	-892	-597	-804
Primarschule	Aufwand	-6'468	-6'816	-6'853
	Ertrag	1'693	3'266	3'045
	Saldo	-4'775	-3'550	-3'809
Sekundarschule	Aufwand	-5'369	-5'635	-5'671
	Ertrag	2'725	3'555	3'705
	Saldo	-2'644	-2'080	-1'965
Gymnasien, Kantonsschulen	Aufwand	-443	-289	-338
	Ertrag	0	0	0
	Saldo	-443	-289	-338
Musikschule	Aufwand	-1'072	-1'138	-1'134
	Ertrag	469	484	558
	Saldo	-604	-654	-576
Schuldienste	Aufwand	-441	-477	-492
	Ertrag	61	44	77
	Saldo	-380	-433	-414
SchuFaTas	Aufwand	-395	-325	-424
	Ertrag	258	195	297
	Saldo	-137	-130	-126
Sonderschulung	Aufwand	-1'211	-1'319	-1'239
	Ertrag	318	282	283
	Saldo	-893	-1'036	-956
Gemeindebibliothek	Aufwand	-182	-187	-193
	Ertrag	156	160	154
	Saldo	-26	-27	-39
Schulgesundheitsdienst	Aufwand	-61	-67	-73
	Ertrag	1	0	0
	Saldo	-60	-67	-73
Bildung allgemein	Aufwand	-5	-5	-5
	Ertrag	0	0	0
	Saldo	-5	-5	-5
Leitung Bildung	Aufwand	-800	-832	-774
	Ertrag	800	832	774
	Saldo	0	0	0
Volksschule, Übriges	Aufwand	-284	-511	-660
	Ertrag	284	511	660
	Saldo	0	0	0

(+Ertrag / -Aufwand)

20.7 Investitionsrechnung (IR)

In Tausend (CHF)	R2019	B2020*	B2021	P2022	P2023	P2024
Nettoinvestitionen	-251	-254	-269	-245	-245	-100
Ausgaben	-251	-254	-269	-245	-245	-100
Einnahmen	0	0	0	0	0	0

(+Investitionseinnahmen / -Investitionsausgaben)

* bereinigtes Budget nach Kreditübertragungen

20.8 Erläuterungen zu den Finanzen

Auf allen Schulstufen resultieren leicht höhere Lohnkosten infolge des kantonalen Beschlusses, die Sparmassnahmen 2017 rückgängig zu machen, indem das 100%-Pensum einer Lehrperson um eine Lektion gesenkt wurde. Zudem erhöht der Kanton die Besoldungen von Kindergarten- und Primarlehrpersonen auf das Schuljahr 2021/22. Die Aufwendungen für die ICT im gesamten Schulbereich werden neu zentral erfasst und anschliessend auf die Schulstufen verteilt. Erstmals werden auch die Lohnkosten des Lehrpersonals, welche für den «first level support» zuständig sind, auf die ICT gebucht.

Kindergarten: Die Entwicklung der Anzahl Lernenden deutet darauf hin, dass ab August 2021 zusätzlich eine Kindergartenklasse geführt werden muss. Höhere Abschreibungen durch den Kindergartenneubau im Eischachen führen zu höheren Abschreibungen von CHF 140'000.

Primarschule: Der Gesamtaufwand bewegt sich auf Vorjahresniveau. Folgende Veränderungen sind zu erwähnen: Der Erweiterungsbau Schulhaus Eischachen führt zu höheren Abschreibungen von CHF 200'000. Durch die Einschulung der Enniger Lernenden in Malters und die dadurch wegfallende Zahlung an die Gemeinde Werthenstein resultieren tiefere Kosten. Zudem besuchen gesamthaft weniger Lernende die Primarschule Malters, was einerseits zu kleineren Kantonsbeiträgen führt, andererseits auch zu weniger Klassen.

Sekundarschule: Die Anschaffung der Laptops für die Lernenden führt zu höheren ICT-Abschreibungen. Zudem verursachen die vermehrten Unterhalts-, Ersatz- und Reparaturarbeiten am Schulhaus Muoshof höhere Kosten. Die Mehreinnahmen von CHF 120'000 zeigen die Personalkosten für die ICT auf, welche intern in der Leistungsgruppe Volksschule Übriges verbucht sind.

Musikschule: Die Ausgaben für die Musikschule belaufen sich auf Vorjahresniveau. Die Einnahmenseite hingegen zeigt eine Steigerung auf, welche auf die Erhöhung der Mitfinanzierung durch den Kanton von bisher 25% auf neu 50% der Kosten zurückzuführen ist.

Schul- und Familienergänzende Tagesstrukturen (SchuFaTas): Das Angebot wird vermehrt genutzt, was zu höheren Kosten, aber auch zu höheren Einnahmen (Eltern- und Kantonsbeiträgen) führt. Der Saldo bleibt auf ähnlichem Niveau wie im Vorjahr.

Volksschule Übriges: Die im Budget ausgewiesenen Mehraufwendungen von CHF 150'000 resultieren vorwiegend durch interne Personalkostenbelastungen im Bereich ICT.



25.1 Leistungsauftrag

- Unterstützung vielfältiger Kultur- und Sportaktivitäten
- Pflege des naturnahen Freizeitraums
- Fördern eines aktiven Vereinslebens

25.2 Leistungsgruppen

- Kultur
- Sport
- Freizeit
- Denkmalpflege und Heimatschutz

25.3 Bezug zur Gemeindestrategie und Legislaturprogramm / Lagebeurteilung

Das Kulturschaffen und die Sportaktivitäten werden in Malters unterstützt. Ab März 2020 haben im Dorf praktisch keine grösseren Veranstaltungen stattgefunden. Das Fehlen vielseitiger Freizeitangebote während der Pandemiezeit hat eindrücklich gezeigt, wie wichtig sie für das gesellschaftliche Leben sind. Der Gemeinderat will vermehrt ein breites Freizeit- und Gesellschaftsangebot ermöglichen. Attraktive und intakte Infrastrukturen werden für die wöchentlichen Tätigkeiten bereitgestellt. Auf dem vielseitig gestalteten Dorfplatz haben bereits einige Grossveranstaltungen stattgefunden. Die zweckmässige Infrastruktur hat sich bewährt.

Die Durchführung von grösseren Anlässen mit überregionalem und kantonalem Charakter wird unterstützt.

Das kulturelle Angebot über die Gemeindegrenze hinaus wird mit einem Solidaritätsbeitrag an die Regionalkonferenz Kultur unterstützt. Malters bringt die Sicht der Aussengemeinden in die geplante Umstrukturierung ein. Das Konzept sieht u.a. vor, dass Synergien mit LuzernPlus genutzt werden. Die Finanzierung soll neu mit einem Kreismodell erfolgen. Gemeinden, welche weiter weg vom Zentrum angesiedelt sind, werden finanziell entlastet.

Der vorhandene Freizeitraum entlang der Kleinen Emme wird im Rahmen der Hochwasserschutzprojekte aufgewertet. Ein weiteres Teilstück im Abschnitt Ettisbühl wird 2021 in Angriff genommen. Die Jugendkommission hatte eine Bestandsaufnahme über sämtliche auf dem Gemeindegebiet stehenden Spielplätze erarbeitet. Diese Auflistung zeigt den Sanierungsbedarf auf und gilt als Unterstützung für den laufenden Unterhalt der Anlagen.

Mit dem Wechsel des Amtes des Sozialvorstehers per 1. September 2020 wird das Ressort «Jugend» neu von diesem Bereich geführt.

25.4 Massnahmen und Projekte

In Tausend (CHF)	Total Kosten	ER/IR	B2021	P2022	P2023	P2024
Anlass «Malters bewegt» prüfen						

25.5 Kenngrössen und Zielwerte/Erwartungen

	Einheit	R2018	R2019	B2020	B2021	P2022	P2023	P2024
Anzahl Vereine	Anzahl	88	88	88	88	88	88	88
Teilnahme Ferienpass	Anzahl	80	129	100	100	100	100	100

25.6 Erfolgsrechnung (ER)

In Tausend (CHF)	R2019	B2020	B2021	P2022	P2023	P2024
Saldo Globalbudget	-1'333	-1'415	-1'367	-1'374	-1'402	-1'429
30 Personalaufwand	-42	-45	0			
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	-32	-44	-5			
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	0	0	0			
34 Finanzaufwand	0	0	0			
35 Einlagen in Fonds und SF	0	0	0			
36 Transferaufwand	-72	-82	-58			
37 Durchlaufende Beiträge	0	0	0			
38 Ausserordentlicher Aufwand	0	0	0			
39 Interne Verrechnungen und Umlagen	-1'248	-1'327	-1'372			
Total Aufwand	-1'394	-1'497	-1'434	-1'441	-1'469	-1'496
40 Fiskalertrag	0	0	0			
41 Regalien und Konzessionen	0	0	0			
42 Entgelte	-8	0	0			
43 Verschiedene Erträge	0	0	0			
44 Finanzertrag	68	83	68			
45 Entnahmen aus Fonds und SF	0	0	0			
46 Transferertrag	2	0	0			
47 Durchlaufende Beiträge	0	0	0			
48 Ausserordentlicher Ertrag	0	0	0			
49 Interne Verrechnungen und Umlagen	0	0	0			
Total Ertrag	61	83	68	67	67	67

(+ Ertrag / –Aufwand)

In Tausend (CHF)	R2019	B2020	B2021
Leistungsgruppen			
Jugend			
Aufwand	-79	-95	
Ertrag	2	0	
Saldo	-77	-95	
Kultur			
Aufwand	-397	-438	-436
Ertrag	23	31	22
Saldo	-374	-407	-415
Sport			
Aufwand	-802	-840	-888
Ertrag	37	52	46
Saldo	-765	-788	-842
Freizeit			
Aufwand	-113	-120	-105
Ertrag	0	0	0
Saldo	-113	-120	-105
Denkmalpflege und Heimatschutz			
Aufwand	-4	-4	-5
Ertrag	0	0	0
Saldo	-4	-4	-5

(+Ertrag / –Aufwand)

25.7 Investitionsrechnung (IR)

In Tausend (CHF)	R2019	B2020*	B2021	P2022	P2023	P2024
Nettoinvestitionen	0	0	0	0	0	0
Ausgaben						
Einnahmen						

(+Investitionseinnahmen / –Investitionsausgaben)

* bereinigtes Budget nach Kreditübertragungen

25.8 Erläuterungen zu den Finanzen

Die Leistungsgruppe Jugend hat per 1. September 2020 neu in den Bereich Soziales gewechselt. Gesamthaft liegen die Budgetposten im gleichen Umfang wie in den vergangenen Jahren. Die Beiträge an die kulturellen Vereine bewegen sich seit Jahren im gleichen Rahmen. Der Pro-Kopf-Beitrag an die Regionalkonferenz Kultur ist einwohnerzahlabhängig und steigt nur leicht an.



30.1 Leistungsauftrag

Gesundheit

- Sicherstellung der Pflegeleistung und Restfinanzierung im ambulanten und stationären Bereich
- Sicherstellung der Dienstleistungen im Bereich Gesundheit
- Planung, Bereitstellung, Koordination und Finanzierung von lokalen Dienstleistungen wie Spitex-Hauswirtschaftsleistungen, Mütter- und Väterberatung, Mahlzeitendienst, Fahrdienste, Sozialberatung
- Information und Koordination zu Altersthemen und Gesundheitsfragen (Case Management)
- Betrieb Spitex
- Umsetzung Altersleitbild 2018–2027

Soziales

- Gewährung der Wirtschaftlichen Sozialhilfe und Alimenterhilfe
- Gewährung der persönlichen Sozialhilfe im Rahmen von Beratung, Weiterleitung an Fachstellen und Vermittlung von Finanzhilfen in Notfällen
- Zusammenarbeit im Rahmen von Leistungsvereinbarungen und Unterstützungsbeiträgen mit Fachstellen und Organisationen
- Zusammenarbeit mit der Betreuung und Pflege Malters AG im Rahmen der Eignerstrategie und des Leistungsauftrages
- Unterstützung von Familien und Kindern in Zusammenarbeit mit der Fachstelle Jugend- und Familienberatung (Contact) und Schulsozialarbeit
- Bewilligung und Überprüfung von Kindertagesstätten und Spielgruppen
- Sicherstellung der Leistungen im Bereich Kindes- und Erwachsenenschutz über die KESB Luzern-Land und das dazugehörige Mandatszentrum
- Zusammenarbeit mit der Fachstelle Sucht Region Luzern (Klick)
- Förderung der Integration

Jugend

- Sicherstellung der offenen Jugendarbeit
- Zusammenarbeit mit der verbandlichen Jugendarbeit
- Umsetzung Jugendleitbild

30.2 Leistungsgruppen

- Restfinanzierung stationäre Pflege
- Pflegeheim
- Restfinanzierung ambulante Pflege
- Spitex Malters
- Pflege ambulant, Übrige
- Gesundheitswesen, Übriges
- Sozialversicherungen
- Jugend
- Familien
- Sozialer Wohnungsbau
- Wirtschaftliche Sozialhilfe
- Asylwesen und Integration
- Sozialamt
- Fürsorge, Übriges
- Hilfsaktionen
- Kindes- und Erwachsenenschutz

30.3 Bezug zur Gemeindestrategie und Legislaturprogramm / Lagebeurteilung

Die demografische Entwicklung wird dazu führen, dass die Kosten für die Pflegefinanzierung zunehmen. Der Eintritt in Pflegeheime erfolgt tendenziell altersmässig später und mit höherem Pflegebedarf. Dies hat zur Folge, dass der durchschnittliche Pflegeaufwand in den Heimen steigt und die damit verbundenen Kosten der Restfinanzierung höher werden. Der spätere Eintritt in die Heime wird in der Regel durch die ambulante Betreuung der Spitex ermöglicht. Demzufolge erhöhen sich auch die Restfinanzierungskosten für die Pflege im ambulanten Bereich. Die Spitexangebote für die Bedürfnisse aller Altersklassen wurden optimiert und mit der Einführung der Nachtdeckung erweitert.

Das Altersleitbild unserer Gemeinde wurde mit der Kommission für Altersfragen und unter Einbezug der Bevölkerung überarbeitet. Mit den Umsetzungsmassnahmen wurde gestartet, z.B. hat das Case Management (Anlaufstelle für alle Altersfragen mit Erstabklärungen/Triage) per 1. Januar 2020 die Arbeit aufgenommen und wurde mit der Leistungsvereinbarung der Pro Senectute abgeglichen. Damit werden Überschneidungen und Zweifachberatungen ausgeschlossen. Eine enge Zusammenarbeit mit der Pro Senectute bleibt aber nach wie vor wichtig.

Die Gemeinde unterstützt die Angebote von mALTERS AKTIV, welche mit einem breiten Angebot die Gesundheit und die Fitness unserer älteren Einwohner/innen fördert.

Menschen mit Anspruch auf Sozialhilfe wird die Existenz gesichert. Die Ablösung von der Sozialhilfe wird angestrebt und Sozialhilfeabhängigkeit wo möglich vermieden. Rückerstattungen, Eigenbeteiligungen und Verwandtenunterstützung werden konsequent eingefordert. Die berufliche Wiedereingliederung von langzeitarbeitslosen Personen und die Integration von Menschen, welche keine Ausbildung haben oder noch nie im schweizerischen Arbeitsmarkt tätig waren, wird immer aufwendiger. So intensiviert sich die Betreuung dieser Menschen und der Arbeits- und Kostenaufwand für die berufliche Integration ist hoch. Mit dem Ziel, Menschen aus der Sozialhilfe zu entlassen, ist dieser Aufwand jedoch gerechtfertigt.

Die Auswirkungen der Coronakrise sind eine Herausforderung für das System der sozialen Sicherheit. Die beschlossenen Massnahmen des Bundes in der Arbeitslosenversicherung und bei der Erwerbsersatzentschädigung unterstützen einen Teil der betroffenen Bevölkerung. Die mittel- und langfristigen Auswirkungen sind im Moment noch schwierig abzuschätzen. Kurzarbeit wird maximal während zwölf Monaten innerhalb von zwei Jahren ausbezahlt. Die Arbeitslosentaggelder sichern die Existenz der Betroffenen während maximal zwei Jahren. Ab 2021/22 ist damit zu rechnen, dass ein Teil der ausgesteuerten Personen auf Sozialhilfe angewiesen sein werden. Die höhere Arbeitslosigkeit wird auch dazu führen, dass weniger Personen aus der Sozialhilfe abgelöst werden können. Es muss auch damit gerechnet werden, dass Alleinerziehende weniger Alimente erhalten und so vermehrt auf Sozialhilfe angewiesen sind. Um die zusätzlichen Personen in der Sozialhilfe zu betreuen, müssen die Sozialdienste die Pensen falls notwendig erhöhen.

Die Freiwilligenarbeit für die Asylsuchenden wurde mit der Bildung der Begleitgruppe Integration koordiniert, mit dem Ziel, dass sich die Asylsuchenden in unserer Kultur und Gesellschaft zurechtfinden. Die intensive und hervorragende Arbeit der Freiwilligen mit den Asylsuchenden hat sich gelohnt. So konnte die Begleitgruppe Integration auch aufgrund der rückgängigen Anzahl Asylsuchende auf Ende 2019 aufgelöst werden.

Durch den neuen Leistungsauftrag für Tagesfamilien mit dem Verein Kinderbetreuung Malters steht der Bevölkerung für Klein- und Schulkinder ein professionelles familienergänzendes Betreuungsangebot zur Verfügung.

Im Juni 2019 hat die Mehrheit der Malterserinnen und Malterser der Auslagerung des Alterswohnheims Bodenmatt in eine gemeinnützige Aktiengesellschaft zugestimmt. Die Betreuung und Pflege Malters AG hat wie geplant im Januar 2020 ihren Betrieb aufgenommen. Der Verwaltungsrat wurde beauftragt, innert Jahresfrist ein umfassendes Konzept für die Organisation sowie die Umsetzung der Teilschritte auf Basis der bereits bestehenden Vorarbeiten vorzulegen. Das Alterswohnheim weist eine sehr gute Auslastung aus.

Die Zusammenarbeit mit der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB) Luzern Land und dem Mandatszentrum (MZ) wurde überprüft. Eine Analyse und ein Ver-

gleich mit der KESB Kriens haben ergeben, dass ein Verbleib bei der KESB / MZ Luzern-Land kostengünstiger ist. Die Jugendförderung Malters wurde 2020 nach acht Jahren reflektiert. Mit externer Begleitung erarbeitete die Jugendkommission das Thema an diversen Workshops. Der Grundlagenbericht liegt vor und wird vom Gemeinderat verabschiedet. Der Sagitreff musste aufgrund der Pandemie zeitweise geschlossen bleiben. Durch digitale Hilfsmittel konnte der Jugendarbeiter mit den Zielgruppen trotzdem in Kontakt bleiben. Vor den Sommerferien wurde der Treffbetrieb wieder aufgenommen und wird seither regelmässig von vielen Jugendlichen besucht. Das gesamte Angebot soll überprüft und optimiert werden.

Mit dem Wechsel des Amtes des Sozialvorstehers per 1. September 2020 wird das Thema «Jugend» neu vom Ressort Soziales geführt.

30.4 Massnahmen und Projekte

In Tausend (CHF)	Total Kosten	ER/IR	B2021	P2022	P2023	P2024
Investitionen Pflegeangebote	6'500	IR	1'500	5'000		
Flyer für Frühförderungs-Angebote		ER	1			
Case Management Spitex		ER	5	5	5	5
Optimierung Software Sozialamt		ER	23.1			

30.5 Kenngrössen und Zielwerte/Erwartungen

	Einheit	R2018	R2019	B2020	B2021	P2022	P2023	P2024
Wirtschaftliche Sozialhilfe								
Intakes/Erstkontakte	Anzahl	79	62	85	70	85	80	85
WSH Fälle Zugänge vom 1.1. bis 31.12.	Anzahl	48	25	45	50	60	55	55
WSH Fälle Abgänge vom 1.1. bis 31.12.	Anzahl	40	41	40	45	40	40	40
WSH Stand per 31.12.	Anzahl	82	66	94	75	85	80	80
WSH Total geführte Fälle vom 1.1. bis 31.12.	Anzahl	122	107	130	120	130	120	120
Alimentenhilfe Stand per 31.12.	Anzahl	39	34	50	50	55	50	50
geführte Fälle vom 1.1. bis 31.12.	Anzahl	51	50		50	55	50	50
Spitex								
Pflege	Stunden	17'422	20'103	20'300	21'300	22'000	22'000	22'500
Hauswirtschaft	Stunden	4864	5'235	4'920	3v600	3'600	3'600	3'600
Pensen (in Vollzeitstellen)	Anzahl	21.6	21.3	25.4	23.2	24.5	24.5	25.0
Asylsuchende per 30.06.	Anzahl	37	39	32	20	25	25	25
KESB Massnahmen								
Zugänge 31.12.	Anzahl	22	9	20	10	15	15	15
Abgänge 31.12.	Anzahl	19	17	17	10	10	10	10
Massnahmen Private Beistände	Anzahl	25	31	20	15	20	20	20
Total geführte Massnahmen 31.12.	Anzahl	81	78	85	80	85	85	85
Jugend								
Pensen (in Vollzeitstellen)	Anzahl	0.5	0.5	0.5	0.5	0.5	0.5	0.5
Benützung Sagitreff	Anzahl	70	66	70	70	70	70	70

30.6 Erfolgsrechnung (ER)

In Tausend (CHF)	R2019	B2020	B2021	P2022	P2023	P2024
Saldo Globalbudget	-9'923	-11'218	-11'242	-11'357	-11'567	-11'677
30 Personalaufwand	-7'739	-2'837	-2'772			
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	-1'401	-492	-543			
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	-648	0	0			
34 Finanzaufwand	0	0	0			
35 Einlagen in Fonds und SF	-280	0	0			
36 Transferaufwand	-9'804	-11'084	-11'004			
37 Durchlaufende Beiträge	0	0	0			
38 Ausserordentlicher Aufwand	0	0	0			
39 Interne Verrechnungen und Umlagen	-344	-345	-354			
Total Aufwand	-20'217	-14'758	-14'672	-14'822	-15'066	-15'211
40 Fiskalertrag	0	0	0			
41 Regalien und Konzessionen	0	0	0			
42 Entgelte	8'213	2'380	2'525			
43 Verschiedene Erträge	28	0	0			
44 Finanzertrag	0	37	37			
45 Entnahmen aus Fonds und SF	28	0	0			
46 Transferertrag	2'004	1'123	869			
47 Durchlaufende Beiträge	0	0	0			
48 Ausserordentlicher Ertrag	0	0	0			
49 Interne Verrechnungen und Umlagen	22	0	0			
Total Ertrag	10'294	3'540	3'430	3'465	3'499	3'534

(+ Ertrag / -Aufwand)

In Tausend (CHF)		R2019	B2020	B2021
Leistungsgruppen				
Restfinanzierung stationäre Pflege	Aufwand	-1'625	-1'561	-1'700
	Ertrag	0	0	0
	Saldo	-1'625	-1'561	-1'700
Pflegeheim	Aufwand	-7'226	-9	-9
	Ertrag	7'226	37	37
	Saldo	0	28	28
Restfinanzierung ambulante Pflege	Aufwand	-342	-758	-641
	Ertrag	0	0	0
	Saldo	-342	-758	-641
Spitex Malters	Aufwand	-2'657	-3'062	-2'917
	Ertrag	2'494	2'901	2'819
	Saldo	-163	-161	-98
Pflege ambulant, Übrige	Aufwand	-1	-2	-1
	Ertrag	0	0	0
	Saldo	-1	-2	-1
Gesundheitswesen, Übriges	Aufwand	-20	-14	-20
	Ertrag	0	0	0
	Saldo	-20	-14	-20
Sozialversicherungen	Aufwand	-3'290	-4'130	-4'367
	Ertrag	0	0	0
	Saldo	-3'290	-4'130	-4'367
Jugend	Aufwand			-137
	Ertrag			0
	Saldo			-137
Familien	Aufwand	-126	-130	-137
	Ertrag	2	2	2
	Saldo	-124	-129	-136
Sozialer Wohnungsbau	Aufwand	-2	-1	0
	Ertrag	0	0	0
	Saldo	-2	-1	0
Wirtschaftliche Sozialhilfe	Aufwand	-3'432	-3'650	-3'309
	Ertrag	548	588	553
	Saldo	-2'884	-3'062	-2'756

In Tausend (CHF)		R2019	B2020	B2021
Asylwesen und Integration	Aufwand	-19	-19	-7
	Ertrag	0	0	0
	Saldo	-19	-19	-7
Sozialamt	Aufwand	-567	-622	-601
	Ertrag	0	0	0
	Saldo	-567	-622	-601
Fürsorge, Übriges	Aufwand	-199	-197	-204
	Ertrag	0	1	0
	Saldo	-198	-196	-204
Hilfsaktionen	Aufwand	-10	-12	-12
	Ertrag	0	0	0
	Saldo	-9	-12	-12
Kindes- und Erwachsenenschutz	Aufwand	-702	-592	-610
	Ertrag	24	12	20
	Saldo	-678	-580	-590

(+Ertrag / -Aufwand)

30.7 Investitionsrechnung (IR)

In Tausend (CHF)	R2019	B2020*	B2021	P2022	P2023	P2024
Nettoinvestitionen	-392		-1'500	-5'000	0	0
Ausgaben	-392		-1'500	-5'000	0	0
Einnahmen	0		0	0	0	0

(+Investitionseinnahmen / -Investitionsausgaben)

* bereinigtes Budget nach Kreditübertragungen

30.8 Erläuterungen zu den Finanzen

Restfinanzierung stationäre Pflege

Der hauptsächliche Kostenfaktor in der Restfinanzierung Langzeitpflege ist die Pflegebedürftigkeit der Bewohnenden, welche im Rahmen der BESA-Einstufungen festgelegt sind. Je nach Pflegeeinstufung und Heimtarifen fallen diese Kosten ganz unterschiedlich aus und können deshalb nur schwer exakt budgetiert werden. Mit einem späteren Heimeintritt ist auch die tendenzielle Erhöhung der ambulanten Pflegekosten zu erklären. Die Strategie «ambulant vor stationär» wird umgesetzt.

Pflegeheim

Mit der Auslagerung des Alterswohnheims Bodenmatt in eine gemeinnützige Aktiengesellschaft wird das Budget des AWH Bodenmatt (neu «Betreuung und Pflege Malters AG») nicht mehr in der Gemeinderechnung abgebildet.

Wirtschaftliche Sozialhilfe

Die Kostenentwicklung in der Wirtschaftlichen Sozialhilfe ist unter zwei Blickwinkeln zu betrachten: einerseits die Anzahl Fälle (Dossiers) und andererseits die Fallstruktur (Komplexität und Art der Fälle). Kostenmässig sind die Fälle sehr unterschiedlich. Sowohl Fallzahlen wie auch Fallstruktur sind schwer abschätzbar, aber sehr kostenrelevant. Im 2019/20 sind die Fallzahlen eher stagnierend. Die mittel- und langfristigen Auswirkungen der Sozialhilfe aufgrund der Coronakrise sind im Moment noch sehr schwierig abzuschätzen.

Auf dem Sozialamt wird im Bereich Wirtschaftliche Sozialhilfe eine neue Software installiert, welche nötig ist, um weitere Arbeitsschritte digitalisieren zu können, und eine effizientere Arbeitsweise unterstützt.

Das Pensum des Jugendarbeiters in der Jugendanimation bleibt bei 50%.



35.1 Leistungsauftrag

- Umsetzung kurz- und mittelfristige Erschliessungs- und Verkehrsrichtplanung
- Sicherstellen des baulichen und betrieblichen Unterhalts von öffentlichen Strassen, Wegen, Plätzen und der weiteren öffentlichen Infrastruktur
- Begleitung kantonaler Infrastrukturprojekte auf Gemeindegebiet
- Sicherstellen einer einwandfreien Trinkwasserversorgung
- baulicher und betrieblicher Unterhalt der Siedlungsentwässerung
- Vertretung der kommunalen und regionalen öV-Interessen gegenüber Verkehrsverbund
- Gewährleisten einer schicklichen Bestattung und des Unterhalts der Friedhofanlagen
- Sicherstellen des Schülertransports

35.2 Leistungsgruppen

- Strassen und Wege
- öffentlicher Verkehr
- Wasserversorgung (spezialfinanziert)
- öffentliche Brunnen
- Abwasserbeseitigung (spezialfinanziert)
- Friedhof und Bestattung
- öffentliche Toiletten
- Werkdienst
- Schülertransport

35.3 Bezug zur Gemeindestrategie und Legislaturprogramm / Lagebeurteilung

Der Zustand des Gemeindestrassennetzes ist bezüglich der Sicherheit für die schwächeren Verkehrsteilnehmer noch zu verbessern. Dies betrifft in besonderem Mass die Hellbühlstrasse zwischen Autostrasse und Pfadihaus. Durch die Einführung von T30 im Dorfkern verspricht sich der Gemeinderat einen Sicherheitsgewinn. Daher werden in Koordination mit der kantonalen Dienststelle die notwendigen Abklärungen getroffen.

Im Anschluss an die Erweiterung der Schulanlage Eischachen soll die Hellbühlstrasse zwischen H10 und Eistrasse erneuert werden. Gleichzeitig sollen die Werkleitungen saniert werden. Der Gemeinderat sieht als Sicherheitsmassnahme für die schwächeren Verkehrsteilnehmer einen Umbau in eine Kernfahrbahn vor. Ein entsprechender Sonderkredit für die Realisierung dieser Massnahme wird 2021 den Stimmberechtigten unterbreitet.

Die Sanierung der Schwarzenbergstrasse durch den Kanton soll genutzt werden, um auch hier die Werkleitungen zu erneuern und die Sicherheit zu erhöhen. Der Gemein-

derat unterstützt die im Verkehrsrichtplan vorgesehene Schaffung einer «Pforte» am Ortseingang und fordert gleichzeitig die Lösung für den «Unfallschwerpunkt Kreuzplatz». Die Sanierung der Schwarzenbergstrasse ist gemäss kantonaler Dienststelle im Jahr 2022 realistisch. Die Planung der Werkleitungen ist Sache der Gemeinde und wird 2021 vorangetrieben.

Das Angebot des öffentlichen Verkehrs wird mit der Weiterführung der Busverbindung via Schachen nach Spital Wolhusen weiter verbessert. Aufgrund der Intervention des Gemeinderates werden durch den Verkehrsverbund Lösungen für eine Verbesserung des Anschlusses an Kriens und Littau geprüft. Der Gemeinderat erwartet 2021 Ergebnisse dieser Abklärungen.

Die Fusswegverbindung vom Bahnhof ins Industriegebiet kann durch den neuen Fussweg entlang des renaturierten Mühlebachs abgekürzt werden. Die neue Fusswegverbindung vom Allmendli zum Muoshof soll den Schulweg für die Schulkinder kürzer und sicherer machen.

Die Strassenbeleuchtung soll in einem weiteren Teilabschnitt auf LED umgerüstet werden. Die daraus resultierenden Kosten werden dem Umwelt- und Energiefonds entnommen.

Die Trinkwasserversorgung ist bezüglich Qualität und Quantität gesichert. Die Organisation entspricht den gesetzlichen Anforderungen. Gemäss Genereller Wasserversorgungsplanung (GWP) sind innerhalb der neuen Legislatur Massnahmen für eine Verbesserung der Versorgungssicherheit notwendig. Diese umfassen insbesondere den Neubau des Reservoirs Geissbühl sowie eine zweite Emmenquerung im Bereich Büelacher-Industrie-Eistrasse. Trotz der Investitionen wird damit gerechnet, dass der Wasserpreis je m³ auf dem heutigen tiefen Niveau gehalten werden kann. Die Gebührenkalkulation wird im kommenden Jahr überprüft.

Die erstmalige Zustandsuntersuchung aller Kanalisationsmelleitungen kann nächstes Jahr abgeschlossen werden. Die Übernahme des baulichen Unterhalts der privaten Kanalisationssammelleitungen soll bis Ende 2022 abgeschlossen sein. Anschliessend kann der Unterhalt dieser Kanalisationsleitungen ordentlich durchgeführt werden.

Ausserhalb des Siedlungsgebietes konnten die Grundlagen für den Kanalisationsanschluss diverser Liegenschaften insbesondere im Gebiet Allmend geschaffen werden. Die Gemeinde weist sehr moderate Abwassergebühren aus. Diese sollen gemäss Siedlungsentwässerungsreglement im kommenden Jahr überprüft werden. Es wird davon ausgegangen, dass die Gebührenhöhe gehalten werden kann.

35.4 Massnahmen und Projekte

In Tausend (CHF)	Total Kosten	ER/IR	B2021	P2022	P2023	P2024
Strassen Wege						
Tempo 30 im Dorfzentrum in Koordination mit Kanton prüfen		ER	8			
Sanierung Industriestrasse inkl. Werkleitungen	1'200	IR			1'200	
Sanierung Hellbühlstrasse (Haldenstrasse–Eistrasse)	1'700	IR	1'400	300		
Sanierung Stegmättlistrasse nach Hochwasserprojekt	100	IR		100		
Investitionsbeiträge Grundeigentümer an Sanierung Stegmättlistrasse	-100	IR		-100		
Ersatz 2 Teilabschnitte Strassenbeleuchtung durch LED, Finanzierung durch UEF		ER	50			
Güterstrassensanierung Hinteremmenberg / Ennigerbrücke Oberlangnau / Gemeindeanteil	130	IR	130			
Wasserversorgung						
Ersatz Ringleitung Bergli (Koordination mit priv. Strassensanierung)	79	IR	79			
Projektierung Ersatz Hauptleitung Schwarzenbergstrasse	850	IR	50	400	400	
Sanierung Hauptleitung Hellbühlstrasse (Halde–Eistrasse)	446	IR	446			
Neubau Emmenquerung Bühlacher-Ei	450	IR		450		
Neubau Ringleitung Zwingstrasse	67	IR			67	
Neubau Reservoir Geissbühl	1'500	IR				1'500
Überprüfung Gebührenkalkulation		ER	9			
Siedlungsentwässerung						
Kanalinnensanierung Industriestrasse	200	IR			200	
San. Kanalisation Schwarzenbergstr. inkl. Luegetenbach	1'740	IR	100	1'000	640	
Jährliche Unterhalts- und Sanierungsmassnahmen	1'050	IR	200	200	200	450
Erneuerung Kanalisation zusammen mit Hellbühlstrasse	500	IR	500			
Überprüfung Gebührenkalkulation		ER	9			
Schülertransport						
Ersatzbeschaffung Schulbus	127	IR	62		65	

35.5 Kenngrössen und Zielwerte/Erwartungen

	Einheit	R2018	R2019	B2020	B2021	P2022	P2023	P2024
Grundgebühr Wasserversorgung	CHF/m ³	0.10	0.10	0.10	0.10	0.10	0.10	0.10
Mengengebühr Wasserversorgung	CHF/m ³	0.90	0.90	0.90	0.90	0.90	0.90	0.90
Wasserverkauf	m ³	361'000	353'000	360'000	362'000	364'000	366'000	368'000
Angeschlossene Haushalte	Anzahl	3077	3'094	3150	3200	3250	3280	3320
Leckverluste	m ³	54'852	75'335	30'000	30'000	30'000	30'000	30'000
Verlustkennwert pro km Hauptleitung	l/min	3.6	3.0	3.2	< 3	< 3	< 3	< 3
Durchschnittsalter der Leitungen	Jahre	33	32.2	35	35	35	35	35
Grundgebühr Siedlungsentwässerung	CHF/m ³	0.07	0.07	0.07	0.07	0.07	0.07	0.07
Mengengebühr Siedlungsentwässerung	CHF/m ³	1.20	1.20	1.20	1.20	1.20	1.20	1.20
Kosten Beitrag reg. ÖV / Einwohner	CHF/EW	81	81	81	84	85	86	87

35.6 Erfolgsrechnung (ER)

In Tausend (CHF)	R2019	B2020	B2021	P2022	P2023	P2024
Saldo Globalbudget	-1'235	-1'545	-1'593	-1'659	-1'756	-1'850
30 Personalaufwand	-697	-707	-685			
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	-729	-765	-765			
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	-208	-223	-248			
34 Finanzaufwand	0	0	0			
35 Einlagen in Fonds und SF	-492	-551	-443			
36 Transferaufwand	-1'124	-1'158	-1'198			
37 Durchlaufende Beiträge	0	0	0			
38 Ausserordentlicher Aufwand	0	0	0			
39 Interne Verrechnungen und Umlagen	-864	-936	-975			
Total Aufwand	-4'112	-4'341	-4'315	-4'400	-4'517	-4'631
40 Fiskalertrag	0	0	0			
41 Regalien und Konzessionen	0	0	0			
42 Entgelte	1'500	1'472	1'467			
43 Verschiedene Erträge	19	186	61			
44 Finanzertrag	72	57	70			
45 Entnahmen aus Fonds und SF	24	28	55			

In Tausend (CHF)	R2019	B2020	B2021	P2022	P2023	P2024
46 Transferertrag	330	69	71			
47 Durchlaufende Beiträge	0	0	0			
48 Ausserordentlicher Ertrag	0	0	0			
49 Interne Verrechnungen und Umlagen	934	984	998			
Total Ertrag	2'877	2'796	2'721	2'741	2'761	2'782

(+ Ertrag / –Aufwand)

In Tausend (CHF)		R2019	B2020	B2021		
Leistungsgruppen						
Strassen und Wege	Aufwand	–789	–834	–883		
	Ertrag	346	84	127		
	Saldo	–443	–750	–756		
Öffentlicher Verkehr	Aufwand	–778	–780	–809		
	Ertrag	62	54	54		
	Saldo	–716	–726	–755		
Wasserversorgung (SF)	Aufwand	–524	–696	–579		
	Ertrag	524	696	579		
	Saldo	0	0	0		
Öffentliche Brunnen	Aufwand	–3	–3	–6		
	Ertrag	0	0	0		
	Saldo	–3	–3	–6		
Abwasserbeseitigung (SF)	Aufwand	–982	–956	–959		
	Ertrag	982	956	959		
	Saldo	0	0	0		
Friedhof und Bestattung	Aufwand	–121	–124	–130		
	Ertrag	55	74	60		
	Saldo	–65	–49	–70		
Öffentliche Toiletten	Aufwand	–8	–17	–7		
	Ertrag	0	0	0		
	Saldo	–8	–17	–7		
Werkdienst	Aufwand	–696	–709	–733		
	Ertrag	696	709	733		
	Saldo	0	0	0		
Schülertransport	Aufwand	–213	–223	–209		
	Ertrag	213	223	209		
	Saldo	0	0	0		

(+Ertrag / –Aufwand)

35.7 Investitionsrechnung (IR)

In Tausend (CHF)	R2019	B2020*	B2021	P2022	P2023	P2024
Nettoinvestitionen	–53	–1'961	–2'767	–2'150	–2'572	–1'750
Ausgaben	–469	–2'368	–2'972	–2'450	–2'772	–1'950
Einnahmen	416	407	205	300	200	200

(+Investitionseinnahmen / –Investitionsausgaben)

* bereinigtes Budget nach Kreditübertragungen

35.8 Erläuterungen zu den Finanzen

Der Saldo des Globalbudgets liegt rund CHF 50 000 oder 3% über dem Vorjahr. Diese Saldoerhöhung ergibt sich aus höheren Abschreibungen und Transferaufwand, während der budgetierte Personalaufwand leicht sinkt und der Sachaufwand stabil bleibt.

Strassen und Wege: Im kommenden Jahr sollen weitere Abschnitte der Strassenbeleuchtung auf LED umgerüstet werden. Dafür sind CHF 50 000 eingesetzt. Diese werden mit dem Umwelt- und Energiefonds finanziert.

Öffentlicher Verkehr: Der Beitrag an den öffentlichen Regionalverkehr steigt um rund CHF 28 000 auf CHF 809 000.



40.1 Leistungsauftrag

- Das Bauamt wird kundenorientiert geführt.
- Das künftige Bevölkerungswachstum ist und wird über die Strategie des Siedungsleitbildes gesteuert.
- Bestehende Betriebe und neue Unternehmen werden in ihren baulichen und raumplanerischen Fragestellungen unterstützt.

40.2 Leistungsgruppen

- Raumordnung
- Bauamt

40.3 Bezug zur Gemeindestrategie und Legislaturprogramm / Lagebeurteilung

Das Bauamt ist seit Jahren personell gleich aufgestellt. Drei Mitarbeitende teilen sich die 200 Stellenprozente trotz steigender Anzahl Baugesuche. Erfreulicherweise wechseln viele Hauseigentümer das Heizsystem, weg von fossilen Brennstoffen. Die Mitarbeitenden sind fachlich

entsprechend aus- bzw. weitergebildet. Die Kunden werden in ihren Bauprojekten lösungsorientiert begleitet.

Aufgrund der Coronapandemie hat sich der Start der Totalrevision der Ortsplanung nach hinten verschoben. Das Projekt sollte bis spätestens 2023 abgeschlossen sein. Auflagen und Anpassungen der kantonalen Gesetzgebung müssen umgesetzt werden. Das Wachstum wird eher zurückhaltend sein bzw. durch etappierte Einzonungen gesteuert. Der Bedarfsnachweis muss gegeben sein. Als Basisinstrument ist die Strategie aus dem Siedungsleitbild mit seinen Massnahmen einzuhalten und umzusetzen. Insbesondere ist auch dem stetig steigenden Verkehrsaufkommen grösste Beachtung zu schenken und Massnahmen aus dem Erschliessungs- und Verkehrsrichtplan zu bearbeiten. Lösungen für eine Gleisquerung, z.B. im Bereich Industriestrasse, sind zu finden.

Bauwillige Betriebe, neue und ortsansässige, werden in ihrer Entwicklung unterstützt.

40.4 Massnahmen und Projekte

In Tausend (CHF)	Total Kosten	ER/IR	B2021	P2022	P2023	P2024
Reglement Gebührenbezug Bauwesen prüfen						
Gesamtrevision der Ortsplanung	150	IR	70			

40.5 Kenngrössen und Zielwerte/Erwartungen

	Einheit	R2018	R2019	B2020	B2021	P2022	P2023	P2024
Pensen (in Vollzeitstellen) Bauamt	Anzahl	2	2	2	2	2	2	
Anzahl Baugesuche	Anzahl	88	83	80	90	90	90	
Investitionssumme	TCHF	80'319	27'000	30'000	25'000	25'000	25'000	

40.6 Erfolgsrechnung (ER)

In Tausend (CHF)	R2019	B2020	B2021	P2022	P2023	P2024
Saldo Globalbudget	-301	-292	-327	-338	-340	-342
30 Personalaufwand	-235	-251	-256			
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	-64	-44	-42			
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	0	0	0			
34 Finanzaufwand	0	0	0			
35 Einlagen in Fonds und SF	0	0	0			
36 Transferaufwand	-22	-22	-29			
37 Durchlaufende Beiträge	0	0	0			
38 Ausserordentlicher Aufwand	0	0	0			
39 Interne Verrechnungen und Umlagen	-120	-125	-150			
Total Aufwand	-441	-442	-477	-489	-493	-497
40 Fiskalertrag	0	0	0			
41 Regalien und Konzessionen	0	0	0			
42 Entgelte	140	150	150			
43 Verschiedene Erträge	0	0	0			
44 Finanzertrag	0	0	0			
45 Entnahmen aus Fonds und SF	0	0	0			
46 Transferertrag	0	0	0			
47 Durchlaufende Beiträge	0	0	0			
48 Ausserordentlicher Ertrag	0	0	0			
49 Interne Verrechnungen und Umlagen	0	0	0			
Total Ertrag	140	150	150	152	153	155

(+ Ertrag / -Aufwand)

In Tausend (CHF)		R2019	B2020	B2021
Leistungsgruppen				
Raumordnung	Aufwand	-47	-36	-48
	Ertrag	7	0	0
	Saldo	-40	-36	-48
Bauamt	Aufwand	-394	-406	-429
	Ertrag	133	150	150
	Saldo	-261	-256	-279

(+Ertrag / -Aufwand)

40.7 Investitionsrechnung (IR)

In Tausend (CHF)		R2019	B2020*	B2021	P2022	P2023	P2024
Nettoinvestitionen		-1	-80	-70	0	0	0
Ausgaben		-1	-80	-70	0	0	0
Einnahmen		0	0	0	0	0	0

(+Investitionseinnahmen / -Investitionsausgaben)

* bereinigtes Budget nach Kreditübertragungen

40.8 Erläuterungen zu den Finanzen

Für die Totalrevision der Ortsplanung wurde eine Begleitkommission eingesetzt, welche die Unterlagen erarbeitet. Durch die Pandemie musste der geplante Start der Arbeiten von März auf September 2020 verschoben werden. Der Budgetposten wurde deshalb im 2020 nicht ausgeschöpft. Die Arbeiten gehen im 2021 weiter und die Aufwände wurden in der IR mit CHF 70 000 neu budgetiert.

Die Anzahl neuer Baugesuche wird auch weiterhin hoch sein. Die Realisierung grösserer Bauprojekte wird eher rückläufig sein. Zurzeit können die Tätigkeiten trotz hoher Komplexität immer noch mit dem gleichen Team bearbeitet werden. Die Stellenprozentage betragen 200% und sind auf drei Mitarbeitende aufgeteilt.



45.1 Leistungsauftrag

- Zeitgemässes, kundenfreundliches und umweltgerechtes Entsorgungsangebot anbieten
- Die Bevölkerung wird auf die Vermeidung von Abfällen sensibilisiert.
- Betrieblichen Unterhalt und Schutz bei Fliessgewässern sicherstellen
- Umweltschutz generell sicherstellen
- Ausbreitung invasiver Neophyten verhindern
- Weiterführung der ökologischen Vernetzung in der Landwirtschaft
- Zusammenarbeit mit dem Landwirtschaftsbeauftragten gewährleisten
- Sicherstellung der Zusammenarbeit mit den übergeordneten Stellen bei den Themen Forst, Jagd und Fischerei
- Nachhaltige Energienutzung und Förderung erneuerbarer Energien in gemeindeeigenen Betrieben umsetzen

45.2 Leistungsgruppen

- Abfallbewirtschaftung allgemein
- Abfallbewirtschaftung (spezialfinanziert)
- Gewässer
- Umweltschutz
- Landwirtschaft
- Forstwirtschaft
- Jagd und Fischerei
- Energie

45.3 Bezug zur Gemeindestrategie und Legislaturprogramm / Lagebeurteilung

Malters ist eine Energiestadt und setzt das energiepolitische Programm schrittweise um.

Die Gemeinde ist Mitglied des Gemeindeverbandes REAL. Dieser ist für alle Holsammlungen zuständig, ausser für das Altpapier, das durch die Jugendvereine gesammelt wird. Die Bringsammlungen werden über den Ökihof abgewickelt. Die illegale Entsorgung wird konsequent geahndet.

Das ökologische Vernetzungsprojekt in der Landwirtschaft ist eine Erfolgsgeschichte. Rund 80% der Bauern beteiligen sich an dieser Biodiversitätsförderung, die 2012 gestartet wurde.

Der Landwirtschaftsbeauftragte ist eine wichtige Beratungs- und Kommunikationsstelle zwischen Kanton, Gemeinde und Landwirten.

Um die Effizienz der Bekämpfung invasiver Neophyten zu verbessern, wurde zusammen mit der regionalen Waldorganisation Pilatus Nord ein Konzept erarbeitet, das gemeindeübergreifend angewendet werden soll. Die Kosten sollen auf Gemeinde, regionale Waldorganisation Pilatus und Eigentümer aufgeteilt werden.

Der Hochwasserschutz und die Schutzwaldpflege werden mit den kantonalen Stellen koordiniert.

Die Begrünung respektive die Erhaltung der Begrünung im Siedlungsgebiet ist wichtiger denn je. Bei den gemeindeeigenen Liegenschaften wird die Biodiversität aktiv gefördert.

45.4 Massnahmen und Projekte

In Tausend (CHF)	Total Kosten	ER/IR	B2021	P2022	P2023	P2024
Heckenpflanzen Aktion			2			
Forderung Hochstammbäume			2			
Erarbeitung künftiger Projekte und Massnahmen			5			
Kommunale Energieplanung		*UEF	5			
Energiestadtprozess		*UEF	3			
Neophytenbekämpfung		ER	5	5	5	

*Umwelt- und Energiefonds

45.5 Kenngrössen und Zielwerte/Erwartungen

	Einheit	R2018	R2019	B2020	B2021	P2022	P2023	P2024
Kehrichtmenge pro Einwohner	kg	188	186	180	180	180	180	180
Kehrichtgrundgebühr pro Haushalt	CHF	55	55	55	55	55	55	55
Energieproduktion in der Gemeinde	Mio. kWh	10.1	12.93	10.7	11.0	11.5	12.0	12.5
Energieverbrauch in der Gemeinde	Mio. kWh	41.3	41.35	43.0	43.0	43.0	43.0	43.0
Recycling-Sammlungen:								
– Glas	t	258.43	260.0	280	290	300	310	310
– Papier	t	374.18	406.0	375	375	375	375	375
– Karton	t	225.65	215.0	235	235	235	235	235
– Metall	t	82.72	84.0	85	85	85	85	85
– Elektroschrott	t	4.98	23.0	5	5	5	5	5
– Grünabfuhr	t	972.79	865.0	1'020	1'020	1'020	1'020	1'020

45.6 Erfolgsrechnung (ER)

In Tausend (CHF)	R2019	B2020	B2021	P2022	P2023	P2024
Saldo Globalbudget	11	-14	-34	-30	-26	-22
30 Personalaufwand	-8	-14	-13			
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	-58	-96	-81			
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	-69	-69	-69			
34 Finanzaufwand	0	0	0			
35 Einlagen in Fonds und SF	-23	-13	-7			
36 Transferaufwand	-254	-175	-245			
37 Durchlaufende Beiträge	-16	0	0			
38 Ausserordentlicher Aufwand	0	0	0			
39 Interne Verrechnungen und Umlagen	-297	-260	-308			
Total Aufwand	-724	-627	-723	-726	-729	-732
40 Fiskalertrag	0	0	0			
41 Regalien und Konzessionen	301	285	282			
42 Entgelte	216	200	202			
43 Verschiedene Erträge	0	0	0			
44 Finanzertrag	18	0	18			
45 Entnahmen aus Fonds und SF	3	23	9			
46 Transferertrag	181	106	177			
47 Durchlaufende Beiträge	16	0	0			
48 Ausserordentlicher Ertrag	0	0	0			
49 Interne Verrechnungen und Umlagen	0	0	0			
Total Ertrag	735	614	689	696	703	710

(+ Ertrag / -Aufwand)

In Tausend (CHF)		R2019	B2020	B2021
Leistungsgruppen				
Abfallbewirtschaftung allgemein	Aufwand	-100	-100	-105
	Ertrag	115	85	104
	Saldo	15	-15	-1
Abfallbewirtschaftung (SF)	Aufwand	-208	-208	-212
	Ertrag	208	208	212
	Saldo	0	0	0
Gewässer	Aufwand	-163	-160	-172
	Ertrag	1	3	5
	Saldo	-162	-157	-167
Umweltschutz	Aufwand	-197	-111	-187
	Ertrag	94	32	86
	Saldo	-103	-79	-101
Landwirtschaft	Aufwand	-37	-32	-29
	Ertrag	17	2	0
	Saldo	-20	-31	-29
Forstwirtschaft	Aufwand	-4	-2	-3
	Ertrag	0	0	0
	Saldo	-4	-2	-3
Jagd und Fischerei	Aufwand	-14	-13	-13
	Ertrag	20	18	21
	Saldo	7	5	7
Energie	Aufwand	-3	-3	-3
	Ertrag	281	267	262
	Saldo	278	264	259

(+Ertrag / -Aufwand)

45.7 Investitionsrechnung (IR)

In Tausend (CHF)	R2019	B2020*	B2021	P2022	P2023	P2024
Nettoinvestitionen	0	0	0	0	0	0
Ausgaben						
Einnahmen						

(+Investitionseinnahmen / -Investitionsausgaben)

* bereinigtes Budget nach Kreditübertragungen

45.8 Erläuterungen zu den Finanzen

Gegenüber dem Budget 2020 sind gesamthaft keine wesentlichen Änderungen bei den Aufwand- und Ertragspositionen zu verzeichnen.



50.1 Leistungsauftrag

- Sicherstellen eines zeitgemässen baulichen und betrieblichen Unterhalts
- Umsetzen eines ressourcenschonenden Betriebs
- Umsetzung der Nutzungsverordnungen für die verschiedenen Liegenschaften
- Realisierung bedarfsorientierter Bauprojekte
- Sicherstellen der ICT für die Verwaltungstätigkeiten

50.2 Leistungsgruppen

- Gemeindeammanamt
- Verwaltungsliegenschaften
- Zivilschutzanlage Oberei
- Schulliegenschaften
- Villa All’Aria Gebäude
- Sportanlage Oberei
- Freizeitanlagen
- Werkhof Liegenschaft
- Gemeindeverwaltung ICT

50.3 Bezug zur Gemeindestrategie und Legislaturprogramm / Lagebeurteilung

Die Liegenschaften des Verwaltungsvermögens sind grundsätzlich in einem guten Zustand. In den letzten Jahren konnte in folgende Gebäude wesentlich investiert werden:

- Neubau Gemeindeverwaltung
- Erweiterung Schulanlage Bündtmättli mit Sporthalle, Spezialräumen und Kindergärten
- Erweiterung Schulanlage Eischachen mit zusätzlichen Klassenzimmern und Kindergärten

Mit der Sanierung des Daches der Sporthalle und der ersten Tranche der Haustechnikerneuerung konnte auch hier ein Schritt nach vorne getan werden. Handlungsbedarf besteht nach wie vor bei der Schulanlage Muoshof. Ein Wettbewerb für den Ersatz des Trakts 3 und der Pavillons soll 2020 abgeschlossen werden.

Für die ehemaligen Verwaltungsgebäude (altes Gemeindehaus und Schulhaus Brunau) konnten angemessene Nachnutzungen gefunden werden. Diese Objekte werden ins Finanzvermögen transferiert.

Energetisch verfügen die Liegenschaften des Verwaltungsvermögens alle über eine primäre Energieversorgung, die sich auf erneuerbare Energie stützt.

50.4 Massnahmen und Projekte

In Tausend (CHF)	Total Kosten	ER/IR	B2021	P2022	P2023	P2024
ICT-Einbindung Sekretariat Schulleitung vertiefen						
SH Muoshof Trakt 3 Ersatzneubau: Realisierung	10'750	IR	750	7'500	2'500	
SH Muoshof Trakt 4: Realisierung Notausgang	65	IR	65			
SH Eischachen: Abschluss Erweiterung	7'100	IR	100			
Sporthalle Oberei: Lüftungs- und Heizungsersatz	850	IR	300			
Sporthalle Oberei: Dachsanierung	840	IR	140			
Gemeindesaal Erneuerung Treppenanlage und Absturzsicherung	50	IR	50			
Gemeindesaal: Bühnenbeleuchtung	75	IR		75		
Überführung Liegenschaft Zwingstrasse in Finanzvermögen (Stilllegung/Entwirdung)	-46	IR	-46			

50.5 Kenngrössen und Zielwerte/Erwartungen

	Einheit	R2018	R2019	B2020	B2021	P2022	P2023	P2024
Buchwert	TCHF	30'968	43'646	49'407	48'850	54'429	54'743	52'494
Gebäudeversicherungswert	TCHF	70'265	80'378	85'000	85'000	85'000	95'000	95'000
Unterhaltsaufwand Hochbauten	TCHF	228	371	379	376	378	380	382
Unterhaltsaufwand Hochbauten	in % GVL	0.32	0.46	0.45	0.44	0.45	0.40	0.40

50.6 Erfolgsrechnung (ER)

In Tausend (CHF)	R2019	B2020	B2021	P2022	P2023	P2024
Saldo Globalbudget	0	0	0	0	0	0
30 Personalaufwand	-752	-870	-818			
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	-1'078	-1'125	-1'171			
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	-1'930	-1'900	-2'091			
34 Finanzaufwand	0	0	0			
35 Einlagen in Fonds und SF	0	0	0			
36 Transferaufwand	-1	-4	-9			
37 Durchlaufende Beiträge	0	0	0			
38 Ausserordentlicher Aufwand	0	0	0			
39 Interne Verrechnungen und Umlagen	-1'478	-1'550	-1'626			
Total Aufwand	-5'239	-5'448	-5'714	-5'732	-5'860	-6'153
40 Fiskalertrag	0	0	0			
41 Regalien und Konzessionen	0	0	0			
42 Entgelte	45	22	20			
43 Verschiedene Erträge	5	0	0			
44 Finanzertrag	95	96	61			
45 Entnahmen aus Fonds und SF	37	75	33			
46 Transferertrag	12	13	10			
47 Durchlaufende Beiträge	0	0	0			
48 Ausserordentlicher Ertrag	0	0	0			
49 Interne Verrechnungen und Umlagen	5'045	5'242	5'590			
Total Ertrag	5'239	5'448	5'714	5'732	5'860	6'153

(+ Ertrag / -Aufwand)

In Tausend (CHF)		R2019	B2020	B2021
Leistungsgruppen				
Gemeindeammannamt	Aufwand	-233	-312	-287
	Ertrag	233	312	287
	Saldo	0	0	0
Verwaltungsliegenschaften	Aufwand	-935	-991	-953
	Ertrag	935	991	953
	Saldo	0	0	0
Zivilschutzanlage Oberei	Aufwand	-23	-26	-23
	Ertrag	23	26	23
	Saldo	0	0	0
Schulliegenschaften	Aufwand	-2'923	-2'911	-3'124
	Ertrag	2'923	2'911	3'124
	Saldo	0	0	0
Villa All'Aria Gebäude	Aufwand	-84	-95	-97
	Ertrag	84	95	97
	Saldo	0	0	0
Sportanlage Oberei	Aufwand	-586	-666	-694
	Ertrag	586	666	694
	Saldo	0	0	0
Freizeitanlagen	Aufwand	-92	-94	-100
	Ertrag	92	94	100
	Saldo	0	0	0
Werkhof Liegenschaft	Aufwand	-126	-120	-126
	Ertrag	126	120	126
	Saldo	0	0	0
Gemeindeverwaltung ICT	Aufwand	-236	-233	-309
	Ertrag	236	233	309
	Saldo	0	0	0

(+Ertrag / -Aufwand)

50.7 Investitionsrechnung (IR)

In Tausend (CHF)	R2019	B2020*	B2021	P2022	P2023	P2024
Nettoinvestitionen	-885	-7'507	-1'359	-7'575	-2'500	0
Ausgaben	-895	-7'800	-1'405	-7'575	-2'500	0
Einnahmen	10	293	46	0	0	0

(+Investitionseinnahmen / -Investitionsausgaben)

* bereinigtes Budget nach Kreditübertragungen

50.8 Erläuterungen zu den Finanzen

Der Aufwand im Aufgabenbereich steigt aufgrund der Abschreibungen durch die rege Investitionstätigkeit um rund TCHF 190.

Schulliegenschaften: Die Investitionen in die Schulliegenschaften wirken sich mit rund TCHF 215 (Abschreibungen aus Investitionen und direktem Unterhaltsaufwand) aus.



55.1 Leistungsauftrag

- Führung der Finanz-, Betriebs- und Anlagebuchhaltung; Erstellung Budget und Jahresrechnung, zentrales Inkassowesen
- Liquiditätsplanung und -steuerung, Beschaffung von Fremdkapital
- Organisation und Führung des Controllings, des internen Kontrollsystems (IKS) und des Risikomanagementsystems (RMS)
- Bewirtschaftung des Versicherungswesens
- Zeitgemässe Ausstattung und Unterhalt der notwendigen Informatikmittel
- Registerführung und Veranlagung natürlicher Personen
- Veranlagung der Handänderungs-, Grundstückgewinn- und Erbschaftssteuern
- Rechnungsstellung und Inkasso für alle Steuerarten inkl. Bearbeitung der Verlustscheine
- Bearbeitung Steuererlassgesuche

55.2 Leistungsgruppen

- Steueramt
- Allgemeine Steuern
- Sondersteuern
- Finanzausgleich
- Zinsen
- Liegenschaften Finanzvermögen
- Finanzvermögen, Übriges
- Auflösung Aufwertungsreserven
- Betreuungswesen
- Leistungen pensionierte GR
- Finanzverwaltung
- Abschluss

55.3 Bezug zur Gemeindestrategie und Legislaturprogramm / Lagebeurteilung

Die Gemeinde ist finanziell solide aufgestellt. Die Rechnungsergebnisse sind mit Ausnahme der letzten Jahre positiv. Der Steuerfuss ist aufgrund des Steuerfussabtausches im Zusammenhang mit der Aufgaben- und Finanzreform (AFR 18) auf 1.95 Einheiten gesunken. Die Gemeinde Malters ist bezüglich Steuerbelastung mit einigen anderen Gemeinden in der Agglomeration konkurrenzfähig. Die Steuerkraft wächst langsam, aber stetig. Damit konnten die Verluste durch die Senkung der Unternehmenssteuern kompensiert werden. Das starke Bevölkerungswachstum hat die Steuererträge ansteigen lassen. Die Aufgaben- und Finanzreform wirkt sich in wesentlichen Bereichen auf die Finanzen der Gemeinde aus. Eine abschliessende Beurteilung kann erst nach 2020 vorgenommen werden. Aufgrund des Budgets 2021 scheinen die in der AFR 18 getätigten Finanzierungsumlagen für die Gemeinde Malters verkraftbar. Inwieweit die Covid-19-Pandemie das Ergebnis 2020 und 2021 beeinflusst, kann zum heutigen Zeitpunkt nur schwer abgeschätzt werden. Das finanzielle Risiko für die Zukunft besteht in der zunehmenden Verschuldung, welche sich aus der hohen Investitionstätigkeit ergibt. Das Zinsumfeld ist für die Realisierung notwendiger Infrastrukturvorhaben attraktiv und soll durch langfristige Darlehen genutzt werden.

55.4 Massnahmen und Projekte

In Tausend (CHF)	Total Kosten	ER/IR	B2021	P2022	P2023	P2024
Prüfung Einführung e-Rechnungen						
Überführung Liegenschaft Zwingstrasse in Finanzvermögen (Neubewertung)		ER	-3'000			

55.5 Kenngrössen und Zielwerte/Erwartungen

	Einheit	R2018	R2019	B2020	B2021	P2022	P2023	P2024
Steuerkraft pro Einheit	CHF/Einw.	1'213	1'272	1'325	1'329	1'361	1'374	1'387
Veranlagungen Grundstückgewinnsteuer	TCHF	326	357	210	250	250	250	250
Veranlagungen Handänderungsteuer	TCHF	566	367	270	250	270	290	310
Veranlagungen Erbschaftssteuern	Anzahl	15	37	24	24	25	26	27
Finanzausgleich	TCHF	3'187	3'095	2'090	3'312	3'218	3'332	3'412

55.6 Erfolgsrechnung (ER)

In Tausend (CHF)	R2019	B2020	B2021	P2022	P2023	P2024
Saldo Globalbudget	25'036	23'922	27'966	26'413	27'155	27'720
30 Personalaufwand	-858	-688	-874			
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	-302	-341	-324			
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	0	0	0			
34 Finanzaufwand	-202	-201	-313			
35 Einlagen in Fonds und SF	0	0	0			
36 Transferaufwand	-499	-739	-681			
37 Durchlaufende Beiträge	0	0	0			
38 Ausserordentlicher Aufwand	0	0	0			
39 Interne Verrechnungen und Umlagen	-532	-572	-654			
Total Aufwand	-2'392	-2'540	-2'846	-3'092	-3'166	-3'190
40 Fiskalertrag	20'675	19'386	20'326			
41 Regalien und Konzessionen	0	0	0			
42 Entgelte	132	113	110			
43 Verschiedene Erträge	0	0	0			
44 Finanzertrag	269	1'478	3'318			
45 Entnahmen aus Fonds und SF	186	0	190			
46 Transferertrag	3'742	2'970	4'167			
47 Durchlaufende Beiträge	0	0	0			
48 Ausserordentlicher Ertrag	750	750	750			
49 Interne Verrechnungen und Umlagen	1'673	1'766	1'951			
Total Ertrag	27'428	26'462	30'812	29'504	30'321	30'910

(+ Ertrag / -Aufwand)

In Tausend (CHF)		R2019	B2020	B2021
Leistungsgruppen				
Steueramt	Aufwand	-1'080	-1'085	-1'115
	Ertrag	709	742	701
	Saldo	-371	-343	-414
Allgemeine Steuern	Aufwand	-211	-230	-230
	Ertrag	19'784	18'809	19'732
	Saldo	19'573	18'579	19'502
Sondersteuern	Aufwand	-6	-69	0
	Ertrag	943	600	624
	Saldo	937	531	624
Finanzausgleich	Aufwand	0	-219	-219
	Ertrag	3'095	2'309	3'531
	Saldo	3'095	2'090	3'313
Zinsen	Aufwand	-186	-222	-243
	Ertrag	1'382	1'446	1'586
	Saldo	1'195	1'224	1'342
Liegenschaften Finanzvermögen	Aufwand	-192	-167	-318
	Ertrag	137	1'344	3'210
	Saldo	-55	1'176	2'892
Finanzvermögen, Übriges	Aufwand	0	0	0
	Ertrag	16	9	9
	Saldo	16	9	9
Auflösung Aufwertungsreserven	Aufwand	0	0	0
	Ertrag	750	750	750
	Saldo	750	750	750
Betriebswesen	Aufwand	-117	-106	-72
	Ertrag	12	12	20
	Saldo	-105	-94	-52
Leistungen pensionierte GR	Aufwand	-186	0	-190
	Ertrag	186	0	190
	Saldo	0	0	0
Finanzverwaltung	Aufwand	-414	-442	-459
	Ertrag	414	442	459
	Saldo	0	0	0

(+Ertrag / -Aufwand)

55.7 Investitionsrechnung (IR)

In Tausend (CHF)	R2019	B2020*	B2021	P2022	P2023	P2024
Nettoinvestitionen	0	0	0	0	0	0
Ausgaben						
Einnahmen						

(+Investitionseinnahmen / –Investitionsausgaben)

* bereinigtes Budget nach Kreditübertragungen

55.8 Erläuterungen zu den Finanzen

Steueramt: Der Personal- und Sachaufwand ist gleichbleibend. Die Erhöhung des Saldos basiert auf zusätzlichen Umlagen.

Allgemeine Steuern: Der Steuerertrag der Gemeindesteuern ist dank des leichten Anstiegs des Pro-Kopf-Steuerertrags und durch den Anstieg der Einwohnerzahl/Steuerpflichtigen wieder auf dem Niveau vor der Senkung des Steuerfusses durch die AFR. Bei der Budgetierung wurde ein coronabedingter Steuerertragsausfall von 5% bei den juristischen Personen und von 1.5% bei den natürlichen Personen einkalkuliert.

Finanzausgleich: Der Ertrag aus dem Finanzausgleich steigt um CHF 1.22 Mio.

Liegenschaften Finanzvermögen: Das Grundstück des Kindergartens Zwingstrasse soll vom Verwaltungsvermögen ins Finanzvermögen transferiert werden. Dies führt zu einer Neubewertung des Grundstücks nach marktüblichen Kriterien. Dadurch steigt der Buchwert auf CHF 3 Mio. Dies führt als Sondereffekt zu einem Buchgewinn, welcher erfolgswirksam wird.

Betriebsamt: Die Erweiterung und Neuorganisation des regionalen Betriebsamtes bringt eine Kostenreduktion von CHF 42 000.

Bericht der Controllingkommission

Als Controllingkommission haben wir den Aufgaben- und Finanzplan für die Periode vom 1. Januar 2021 bis 31. Dezember 2024 und das Budget (Erfolgsrechnung und Investitionsrechnung) inkl. Steuerfuss für das Jahr 2021 der Gemeinde Malters beurteilt.

Unsere Beurteilung erfolgte nach dem gesetzlichen Auftrag sowie dem Handbuch Finanzhaushalt der Gemeinden, Kapitel 2.5 Controlling.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen der Aufgaben- und Finanzplan sowie das Budget den gesetzlichen Vorschriften. Die aufgezeigte Entwicklung der Gemeinde erachten wir als angespannt aber vertretbar.

Den vom Gemeinderat vorgeschlagene Steuerfuss von 1.95 Einheiten beurteilen wir als notwendig.

Wir empfehlen, das vorliegende Budget mit einem Ertragsüberschuss von CHF 2 947 206 inkl. einem Steuerfuss von 1.95 Einheiten zu genehmigen.

Malters, 14. September 2020

Die Controllingkommission

Antrag des Gemeinderates

Der Gemeinderat hat den Aufgaben- und Finanzplan für die Periode 2021 bis 2024 und das Budget für das Jahr 2021 verabschiedet und beantragt Folgendes:

1. Vom Aufgaben- und Finanzplan für die Periode 2021 bis 2024 sei Kenntnis zu nehmen.
2. Das Budget für das Jahr 2021 sei mit einem Ertragsüberschuss von CHF 2 947 206 und Investitionsausgaben von CHF 6 216 000 sowie einem Steuerfuss von 1.95 Einheiten zu beschliessen.
3. Der Kontrollbericht der kantonalen Finanzaufsicht zum Budget 2020 und zum Aufgaben- und Finanzplan 2020–2023 wird den Stimmberechtigten wie folgt eröffnet: «Die kantonale Aufsichtsbehörde hat geprüft, ob der Voranschlag 2020 sowie der Finanz- und Aufgabenplan 2020–2023 mit dem übergeordneten Recht, insbesondere mit den Buchführungsvorschriften und den verlangten Finanzkennzahlen, vereinbar sind und ob die Gemeinde die Mindestanforderungen für eine gesunde Entwicklung des Finanzhaushalts erfüllt. Sie hat gemäss Bericht vom 26. Februar 2020 keine Anhaltspunkte festgestellt, die aufsichtsrechtliche Massnahmen erfordern würden.»

Abstimmungsfrage

Stimmen Sie dem Budget für das Jahr 2021 mit einem Ertragsüberschuss von CHF 2 947 206.75, mit Investitionsausgaben von CHF 6 216 000.00 sowie einem Steuerfuss von 1.95 Einheiten zu?

Hinweis

Sie finden die detaillierten Unterlagen zum Budget 2021 auf der Website der Gemeinde Malters www.malters.ch unter der Rubrik «Publikation».

2

Entwidmung Schulhaus Brunau

(Übertragung vom Verwaltungs- in das Finanzvermögen)

Für den eiligen Leser

Liebe Malterserinnen und Malterser

Das Schulhaus Brunau hat mit Ende des Schuljahres 2019/20 als letztes Aussenschulhaus der Gemeinde seine Türen geschlossen. Künftig werden die Schüler aus diesem Gemeindegebiet im Schulhaus Eischachen die Primarschule besuchen.

Nachdem das Schulhaus Brunau nicht mehr als Schulhaus dient, ist das Grundstück Nr. 857, Grundbuch Malters, vom Verwaltungsvermögen in das Finanzvermögen zu übertragen. Dadurch wird gewährleistet, dass das Grundstück und das Gebäude auch für einen anderen Zweck als die öffentliche Nutzung zur Verfügung gestellt werden kann.

Beim Verwaltungsvermögen handelt es sich um Vermögenswerte, die zur Aufgabenerfüllung der Gemeinde notwendig sind und somit nicht veräusserbar sind. Beim Finanzvermögen handelt es sich um Vermögenswerte, über welche die Gemeinde frei verfügen kann.

Der Gemeinderat will auch nach der Übertragung des Grundstücks Nr. 857 vom Verwaltungs- in das Finanzvermögen an seiner Strategie festhalten und nach Möglichkeit keine Grundstücke verkaufen. Aufgrund der Gemeindeordnung der Gemeinde Malters ist bei einem späteren Verkauf des Grundstücks die Zustimmung der Stimmberechtigten der Gemeinde Malters einzuholen.

Aktuell ist der Gemeinderat mit dem Schul- und Wohnzentrum Schachen (SWZ) in Verhandlung, welches das Schulhaus Brunau für andersschulische Zwecke als Mieterin weiterverwenden möchte. Die Vermietung der Liegenschaft soll über mindestens zehn Jahre erfolgen.

Ausgangslage

Das Schulhaus Brunau, Grundstück Nr. 857, Gebäude Nr. 299d, Grundbuch Malters, wird seit dem 31. Juli 2020 nicht mehr als Schulhaus genutzt. Das Gebäude wird somit nicht mehr zwingend für die Aufgabenerfüllung der Gemeinde benötigt. Damit der Gemeinderat für die Verwendung des Grundstücks Nr. 857 und des ehemaligen Schulhausgebäudes Nr. 299d neue Optionen erhält, soll das Grundstück Nr. 857, Grundbuch Malters, in das Finanzvermögen überführt werden.

Die Stimmberechtigten haben über die Zweckänderung von Verwaltungsvermögen zu beschliessen, sofern die Stimmberechtigten dessen Zweckbindung begründet haben (§ 10 lit. c Ziffer 7 Gesetz über den Finanzhaushalt der Gemeinden FHGG).

Künftige Nutzung

Der Gemeinderat Malters ist aktuell mit dem Schul- und Wohnzentrum Schachen (SWZ) in Verhandlung, um das Gebäude mittel- bis langfristig zu vermieten. Das SWZ möchte an diesem Standort Kinder unterrichten. Es handelt sich dabei um einen Tagesbetrieb vom Montag bis Freitag. Die Verhandlungen sind weit fortgeschritten und eine entsprechende Absichtserklärung bereits unterzeichnet. Es wird beabsichtigt das Schulhaus Brunau für mindestens zehn Jahre zu vermieten. Die notwendigen Investitionen für die weitere schulische Nutzung werden durch das Schul- und Wohnzentrum Schachen getragen. Das Baugesuch für den Umbau der Innenräume wurde bereits dem Bauamt Malters eingereicht. Die Aussenhülle des Schulhauses wird im heutigen Zustand belassen. Der Gemeinderat beurteilt dieses Projekt des Schul- und Wohnzentrums Schachen positiv und würde sich freuen, wenn das Schulhaus Brunau weiterhin für schulische Zwecke genutzt wird.

Das Eigentum an diesem Grundstück verbleibt bei der Einwohnergemeinde Malters. Ein allfälliger späterer Verkauf des Grundstücks ist gemäss Gemeindeordnung (Art. 19 lit. h) auf jeden Fall durch die Stimmberechtigten zu genehmigen.

Buchwert der Schulanlage

Die Übertragung eines Grundstücks aus dem Verwaltungsvermögen in das Finanzvermögen erfolgt zum Buchwert (§ 36 Abs. 1 Verordnung zum Gesetz über den Finanzhaushalt der Gemeinden FHGV). Der Buchwert zum Zeitpunkt der Übertragung (31.12.2020) beträgt CHF 273 850. Anschliessend wird das Grundstück im Finanzvermögen um CHF 1.2 Mio. auf den Verkehrswert aufgewertet (§ 36 Abs. 2 FHGV). Diese Aufwertung ist im Budget 2020 bereits eingestellt.

Antrag des Gemeinderates

Der Gemeinderat beantragt Ihnen der Entwidmung des Grundstücks Nr. 857, Gebäude Nr. 299d, Schulhaus Brunau, Grundbuch Malters, und somit der Übertragung vom Verwaltungsvermögen in das Finanzvermögen zuzustimmen.

Abstimmungsfrage

Stimmen Sie der Entwidmung des Grundstücks Nr. 857, Gebäude Nr. 299d, Schulhaus Brunau, Grundbuch Malters, und somit der Übertragung vom Verwaltungs- in das Finanzvermögen zu?

